BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 3 | 77. JAHRGANG | 21. JANUAR 2021

Bottmingen

Neues Energieleitbild 2
Online-Reservationssystem 2
Winterdienst 2

Oberwil

Intelligente Lichtsteuerung 4
Schalteröffnungszeiten..... 4
Winterdienst 5

Therwil

Neue Covid-19-Regelung..... 14
Absage Gemeindeversammlung .. 14
Bauinfo 14

Ettingen

Absage Gemeindeversammlung .. 18
Hundekot..... 19
Schneeräumung, Glatteis 20

Leimental

Lufthygiene beider Basel..... 10
Baselbieter Energiepaket 10

Regio

Aus dem Landrat..... 8
Pandemie..... 8

Kirchen

Wir sind für Sie da! 11
Taufsonntage 2021 13

Meinungsvielfalt und Pressefreiheit

Pressefreiheit bezeichnet das Recht von Radio/Rundfunk, Presse und anderer Media auf ungehinderte Ausübung ihrer medialen Tätigkeit, vor allem auf die staatlich unzensierte Veröffentlichung von Meinungen und Nachrichten.

Die Schweiz ist das Land der «Direkten Demokratie». Und kein Land auf Erden hat eine derart breite Vielfalt an Zeitungen – egal, ob Tagesmedia oder Wochenpublikationen. Komplex ausgedrückt heisst dies, dass Pressefreiheit die Basis für Informationsfreiheit ist, welche eine freie Meinungsäusserung und -bildung garantiert. Die pluralistische Meinungsvielfalt, welche die demokratische Willensbildung bildet, ist auch nötig, damit die öffentliche Meinung (das Volk) sowohl Transparenz wie auch «Kontrolle» über die Politik hat. Der Souverän entscheidet – und damit wir ALLE (Stimmberechtigte).

Wir durchleben ganz schwierige Zeiten. Und weil seit fast einem Jahr nahezu jede Meldung und jeder Artikel mit «Corona» beginnt, ist diese Thematik allgegenwärtig. Und polarisiert und löst (auch kontroverse) Diskussionen aus. Diese Ihre Zeitung ist eine lokale Wochenzeitung, welche in den vier Gemeinden Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil das Publikationsorgan, in den anderen Ortschaften des Birsig- und Leimentales der Amtsanzeiger ist. Wöchentlich erreicht der BiBo über 60´000 Leserinnen und Leser sowie Inserenten.

Wer schreibt (und kritisiert), darf, soll, ja muss hinterfragt werden – ich bin am liebsten ein Frontmann, der fassbar ist und den Austausch mit der Leserschaft wünscht. Darum sind Leserbriefe und Kolumnen ein Mehrwert für diese Zeitung. Das gilt auch, gerade in diesen Coronavirus-Zeiten, für Insertationen und Publi-Reportagen.

Aber es gilt ein Grundsatz, an dem wir alle (Reinhardt Verlag, Redaktion, Trägergemeinden) ohne Wenn und Aber festhalten: ***«Inserate, Kolumnen und Leserbriefe müssen nicht zwingend die Meinung von Redaktion und Verlag vertreten. Aber wir möchten klarstellen, dass im BiBo alle Meinungen erlaubt und erwünscht sind, sofern diese nicht beleidigenden, rassistischen oder rechtswidrigen Inhalt aufweisen»,*** so CEO Stephan Rüdisühli.

Wir wünschen unserer Leserschaft und Inserenten informative Lesestunden und freuen uns über Ihre aktive Mit- und Zusammenarbeit, damit diese Zeitung das ist, was er seit jeher ist: DIE mediale Plattform für das «BiBo-Land».

Georges Küng

PC + MAC PIRA
Reparatur | Shop | Schule | Datenrettung
Neu 788.- ThinkBook 15-IIL
Neu 1'398.- MacBook Pro M1
Passage 10 - 4104 Oberwil
Mo-Fr: 7:00-12:00 13:30-18:30
dpd Pickup
061 401 40 80 Pira.ch

ITAMCAR AG
www.itamcar.ch 061 401 10 30
OFFIZIELLLE VERTRETUNGEN OBERWIL

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Machen Sie keine Umwege.
Kommen Sie direkt zu Ihrem offiziellen Hyundai-Partner.
HYUNDAI
garageruf Garage Ruf AG, 4106 Therwil www.garageruf.ch

Brauchen Sie einen Sicherheitsnachweis? Ist Ihre Elektroinstallation zur Kontrolle fällig?
Gerne führen wir die Periodische Sicherheitskontrolle aus.
kolb GmbH elektro kontroll
Ettingen / Tel. 061 723 90 90
www.elektro-kontroll.ch

Atelier für zahntechnische Implantologie
D. H. Strub, Baslerstr. 47, 4102 Binningen
Zahnprothesen – Reparaturen & Reinigung
Hol- und Bringservice
24h NOTFALLNUMMER 061 272 74 57

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Kalbsbrust-Festival
Metzgerbraten, Ragout, Ragout gekocht, Brustschnitten
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Wo sich Kinder entfalten
www.rssm.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch ABACUS

SPALTENSTEIN + CO
EIDG DIPL MALERMEISTER
die beste Verbindung seit 1926
Malen | Schimmel | Parkett
Tapezieren | Graffiti | Laminat
Dekorieren | Wasserschaden | Linoleum
Isolieren | Brandschaden | Novilon
Stucco | Mieterwechsel | Teppich
Gipsen | Lust auf Farbe | Kork
www.spaltenstein.info
Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
email@spaltenstein.info

SANITÄR-FEIGENWINTER
die gute Quelle für Hauptstrasse
Sanitär + Heizung
EXPRESS-Kundenservice
061 711 99 04
- Neu- und Umbauten
- Badezimmer - alles aus einer Hand
- Wasserenthärtungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Heizkesselsanierungen/-auswechslungen
www.sanitaer-feigenwinter.ch

grellinger Bäckerei Konfiserie Take-Away
Morgenstund hat Gold im Mund
www.grellinger.ch

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Cheminéeholz
kisten- oder sterweise hausgeliefert
061 721 11 86/079 607 04 38

Sicher durchs erste Jahr
GYM, FMS, WMS, BM, PG
MATHEMATIK - TRAINING
M 079 456 59 11
pw@mathe-treff.ch
mathe-treff.ch

Metallbau & Schlosserei
W. LAUPER AG
www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11

FÜR REISEN UND FERIEN FRAGEN SIE UNS !
MEDIA REISEN
Postplatz 7, Arlesheim
www.mediareisen.ch Tel.061 703 05 80

Sprechen Sie mit uns über Ihre Anlageziele
raiffeisen.ch/anlegen
Raiffeisenbank Leimental
RAIFFEISEN

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi	*8–12 / 13.30–17 Uhr*
Do	*8–12 / 13.30–18 Uhr*
Fr	*8–12 / 13.30–16 Uhr*

Öffnungszeiten

Mo	*9.30–12 Uhr*
Di	*9.30–12 / 13.30–17 Uhr*
Mi	*9.30–12 Uhr*
Do	*9.30–12/ 13.30–18 Uhr*
Fr	*9.30–12 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Christian Spieler (Gemeinde Oberwil)
Telefon 061 405 42 20

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND EWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 22. Januar 2021

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 26. Januar 2021

Entsorgung von Weihnachtsbäumen
Freitag, 22. Januar 2021

Die Gemeinde-Webseite
www.bottmingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Neues Energieleitbild

Die Gemeinde Bottmingen hat in Zusammenarbeit mit «Energie Zukunft Schweiz» ein Energieleitbild erarbeitet. Das Leitbild soll in den nächsten Jahren als verbindliche Vorgabe dienen, um die Energieziele der Energiestrategie 2050 zu erreichen. Gleichzeitig gibt das Energieleitbild einen Rahmen vor, aus dem die notwendigen Massnahmen abgeleitet und definiert werden können. Das vorliegende Leitbild deckt jene Bereiche ab, auf welche die Gemeinde als öffentliche Körperschaft mit eigenem Wirkungsgebiet/eigenen Hoheitsrechten und dem Gemeinderat als verantwortliches Organ Einfluss hat. Das Leitbild beauftragt die Behörden, im Sinne der Zielerreichung tätig zu sein. Mit der Verabschiedung dieses Energieleitbilds trifft die Gemeinde eine wichtige Weichenstellung: Die darin festgeschriebenen, ambitionierten Vorgaben sollen nun mit Ehrgeiz vorangetrieben werden, wobei die Ressourcen nicht ausser Acht gelassen und die finanziellen Möglichkeiten beachtet werden sollen. Weitere Informationen zu unserem Energieleitbild finden Sie auf der Startseite unserer Webseite www.bottmingen.ch unter «Projekte» oder unter diesem QR-Code:

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Mobility-Elektrofahrzeug vor der Verwaltung

Auf dem Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung in Bottmingen befindet sich ein neuer Mobility-Standort für ein Elektrofahrzeug (Foto). Von nun an werden die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung ihre Dienstfahrten – wenn immer möglich – mit diesem Elektrofahrzeug erledigen. Zusätzlich steht das Fahrzeug aber auch der Bevölkerung zur Verfügung. Das Fahrzeug wird mit Wechselstrom (AC) geladen, die Ladestation befindet sich direkt neben dem Mobility-Standort.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Ihre Meinung ist gefragt!

Gibt es Themen, über die Sie gerne im BiBo lesen würden? Neu können Sie Ihre eigenen Ideen für kurze Berichte und Artikel in der Gemeinde-App «4103Bottmingen» posten. Die App kann gratis im App- und Android-Store heruntergeladen werden. Auf «4103Bottmingen» können Sie nicht nur News lesen und wichtige Informationen über das Leben in Bottmingen erhalten, sondern auch dem digitalen Dorfplatz beitreten. In der Rubrik «Diskussionen» sind Sie eingeladen, Ihre Ideen zu platzieren und uns schreiben, welche Themen Sie bewegen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und laden Sie ein, auch die weiteren Möglichkeiten des digitalen Dorfplatzes zu nutzen. So gibt es die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten oder Nachbarschaftshilfe zu suchen oder anzubieten. Sie können – neben Vorschlägen für Artikel im BiBo – auch weitere Themen diskutieren, die Ihnen am Herzen liegen, und sich so mit anderen Bottmingerinnen und Bottmingern virtuell austauschen. Gerade in Zeiten von Corona kann dies ein neuer Weg sein, miteinander Kontakt zu bleiben.

Gemeindeverwaltung

HALLENBAD

Schliessung des Hallenbads

Der Bund hat die Covid-19-Schutzmassnahmen erneut verschärft. Daher muss das Hallenbad für die Öffentlichkeit bis 28. Februar 2021 schliessen. Seit dieser Woche ist das Bad zum Schutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden zudem für Vereine geschlossen. Wir informieren Sie auf unserer Webseite www.bottmingen.ch und im Birsigtalboten über aktuelle Entwicklungen und danken für das Verständnis.

GEMEINDEVERWALTUNG

Online-Reservationssystem

Die Gemeinde Bottmingen hat nun eine neue Webseite wie auch die Gratis-App «4103Bottmingen» lanciert. Im Zuge des neuen Internetauftritts ist auch ein Online-Reservationssystem geplant, über das Vereine, Institutionen und Gesellschaften die zur Verfügung stehenden Gemeinderäumlichkeiten mieten können. Dieses Angebot werden wir zur Verfügung stellen, wenn die Pandemie erneut Anlässe zulässt. Bis dahin läuft die Reservation wie bis anhin. Alle Informationen finden Sie unter www.bottmingen.ch / Dienstleistungen / Gemeindelokalitäten, Nutzung/Miete. Sobald das neue Online-Reservationssystem zur Verfügung steht, werden wir dies im BiBo bekannt geben.

Gemeindeverwaltung

Winterdienst in der Gemeinde

Wenn sich die kalte Jahreszeit einstellt, beeinflussen Nebel, Niederschläge und Eis die Verhältnisse im Strassenverkehr ungünstig. Damit die Verkehrsflächen auch in dieser Jahreszeit befahr- und begehbar bleiben, sorgt der Winterdienst von Kanton (auf Hauptstrassen) und Gemeinde (auf Gemeindestrassen).

Um Unfälle auf verschneiten und vereisten Strassen zu vermeiden, werden grundsätzlich Salz oder im selteneren Fall Splitt eingesetzt. Beim Einsatz von Salz und Splitt gilt es aber auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Entsprechend erfolgt die Dosierung nach dem Leitsatz: So viel wie nötig und so wenig wie möglich. Dies hat zur Folge, dass nicht sämtliche Verkehrsflächen in der Gemeinde zu jeder Zeit schnee- und eisfrei sein werden.

Für den Winterdienst der Gemeinde gelten folgende Richtlinien:

- Bei Schneefall werden die Strassen grundsätzlich gepflügt und gesalzen oder gesplittet. Die Strassen werden nach unterschiedlichen Prioritäten wie Gefälle, Quartiererschliessung und Quartierstrasse behandelt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Fahrzeuge wenn möglich nicht auf den Strassen zu parkieren – der Schneepflug benötigt für die Durchfahrt mind. 3,5 m Breite.
- Bei Eisbildung (Eisregen) werden alle mit Hartbelag versehenen öffentlichen Wege und Strassen gesalzen.
- Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer sind verpflichtet, bei Schneefall und Glatteisbildung die Trottoirs längs ihrer Liegenschaft begehbar zu halten (§ 11 des Polizeireglements der Gemeinde).

Da die Winterdienstfahrzeuge bei Schneefall und Eisbildung mit den gleichen widrigen Witterungsverhältnissen konfrontiert sind wie alle übrigen Verkehrsteilnehmenden, kann sich der Einsatz der Gemeinde verzögern. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmenden, sich auf die jeweiligen Strassenverhältnisse einzustellen. *Gemeindeverwaltung*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16.
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
Das BOZ, Therwilerstrasse 14, bleibt aufgrund der neuen Corona-Schutzmassnahmen bis zum 22. Januar 2021 geschlossen. Wir danken für das Verständnis.
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter ***www.bottmingen.ch/Veranstaltungen*** *oder unter* ***www.bottmingen.ch/Gemeinde/Vereine.***

BOTTMINGEN

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Ruckstuhl Stephan Felix,
† 3. Januar 2021, *31. Dezember 1957, von Basel BS. Wohnhaft gewesen an der Baslerstrasse 30, 4103 Bottmingen. Wird im engsten Familienkreis bestattet.

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Wir sind weiterhin für Sie da

Bibliothek Bottmingen

Auch nach dem Bundesratsbeschluss von 13. Januar dürfen die Bibliotheken unter Einhaltung eines Schutzkonzepts geöffnet bleiben. Dabei ist die Nutzung auf die Rückgabe und Ausleihe von Medien beschränkt. Wir bitten Sie deshalb, Ihren Aufenthalt in der Bibliothek möglichst kurz zu halten und nicht in der Bibliothek zu verweilen. In unserer Ausstellung «Winterkoller?» finden Sie aktuell eine Auswahl von Romanen und Krimis, die Ihnen beste Unterhaltung für kühle und düstere Wintertage bieten.

Sollten Sie noch nicht Bibliotheksmitglied sein, können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten bei uns anmelden. Mehr Informationen zur Bibliothek finden Sie auf unserer Homepage: www.bibliothek-bottmingen.ch.

Das Bibliotheksteam

Gastronomie

kü. BiBo wird in der nächsten Ausgabe ausführlich über die Bottminger Restaurationsbetriebe berichten. Zusammen mit den beiden BiBo-Praktikanten Joshua Assadian und Samuel Sadulu (siehe Foto) haben wir diverse Restaurants besucht (oder telefonisch angefragt), wie sie diese so schwierigen Zeiten überstehen wollen. Eine Möglichkeit, nebst den versprochenen Unterstützungsgeldern (der Kanton Basel-Landschaft ist in dieser Hinsicht vorbildlich; etwas, das man vom Bund nicht sagen kann …), ist sicher das Angebot des Take-aways.

Dass eine «Beiz» nicht nur Essen und Trinken ist, zeigt sich an der Tatsache, dass sehr viele Menschen in einer Gastronomiestätte gerne eine Zeitung, ein Magazin oder Publikationen lesen. Auch dies entfällt, wenn man nicht mehr seinen «Kaffee mit Zeitung» konsumieren kann. Vielleicht merken die grossen Verlagshäuser, was dies für ihre (Bezahl-)Zeitungen heisst …

In der Bottminger Gastronomieszene hat sich übrigens eine Veränderung ergeben. Jürg Block ist nicht mehr Pächter des Restaurant Traube (sein Partner Hasan bleibt jedoch Wirt). In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlicher darüber berichten.

Alles kann man wohl nicht verbieten …

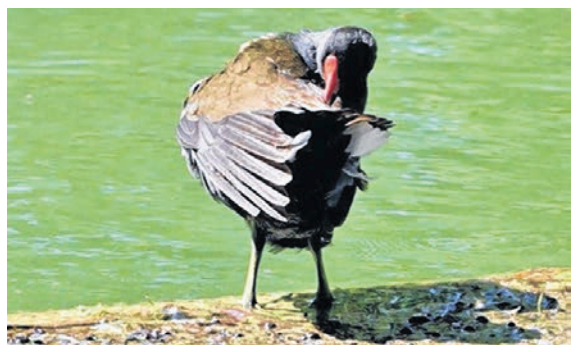
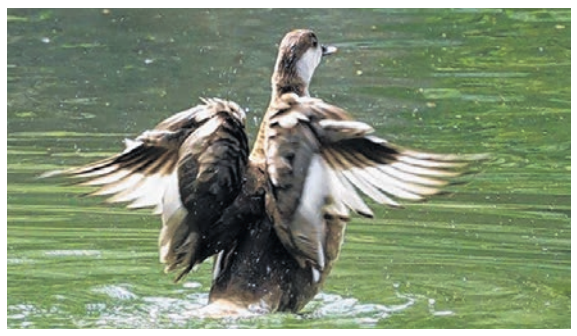
Die Redaktion, das Layout-Team und der Reinhardt Verlag haben in den letzten Wochen von Bottmingerinnen und Bottmingern, Behörden, Institutionen sowie Ortsvereinen viele Schreiben (Karten) für ein besseres, gesundes Jahr 2021 erhalten. Dafür danken wir allen Zusendern von Herzen.

Wäre es ein «normales» Jahr, so hätten wir in der letzten Ausgabe über den traditionellen Neuzuzüger- und Neujahrsapéro berichtet. Eine volle Aula im Burggartenschulhaus, wo sich Menschen austauschen. Nicht möglich. Und für diese Nummer hätten wir uns gerne bei den Ortsvereinen, welche Anlässe sie für das Jahr 2021 planen. Derzeit leider keine Option – vor allem nach den gestrigen Beschlüssen des Bundesrates über eine Erweiterung, vor allem aber Verschärfung, der Schutzmassnahmen (siehe auch Frontartikel). Kurzum: Covid-19, verstärkt durch einen mutierten Virus, hält die Menschen weiterhin «gefangen».

Nora Tiedcke ist nicht nur eine aufmerksame, kritische BiBo-Leserin, sondern eine Bottmingerin, welche sich an den Schönheiten der Natur erfreut. Und diese gibt es vor der Haustüre – zum Beispiel beim Schloss Bottmingen. Wir zitieren: *Ein gutes 2021 wünsche ich Ihnen, lieber Herr Küng, dem ganzen BiBo-Team sowie der Leserschaft und Inserenten, von ganzem Herzen. Mögen alle gesund bleiben und wieder Zeiten kommen für spontane Begegnungen ohne Distanz und Masken, für viel Musik und allerlei kulturellen Veranstaltungen. Zum Glück dürfen Spaziergänge in der Nähe bleiben. Anbei sende ich Ihnen eine Auswahl aus meinen «gesammelten Werken» vom Schlossweiher (Aufnahmen sind vom Frühling und Herbst). Sie können sich vorstellen, dass ich mir einen schönen Entenkalender gemacht haben.*

Und dem handgeschriebenen Brief waren 18 wunderschöne Fotos beigefügt – da hatten wir in der Tat «die Qual der (Aus-)Wahl». Es ist mir ein Anliegen, Frau Tiedcke herzlichst zu danken. Bereits im letzten Jahr hat sie uns immer wieder wunderschöne Bilder zukommen lassen. Man kann vieles verbieten – aber die Freiheit, die Natur zu geniessen, bleibt uns – hoffentlich – erhalten!

Georges Küng

BOTTMINGEN

Möchten Sie stets gut informiert sein?
Bestellen Sie unseren Newsletter unter

www.bottmingen.ch

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

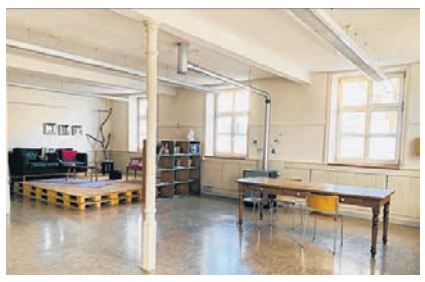
Alternative Arbeitsplätze zur unentgeltlichen Benützung

BOZ
BOTTMINGER ZENTRUM

Das Bottminger Zentrum (BOZ) ist ein Familien- und Begegnungszentrum im Ortskern von Bottmingen. Aufgrund der Schutzmassnahmen finden zurzeit keine Kurse und Veranstaltungen im BOZ statt. Die Räumlichkeiten, die der Gemeinde Bottmingen gehören, stehen daher zurzeit meist leer. Der BOZ-Vorstand stellt sie interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern in Absprache mit der Gemeinde als alternative Arbeitsplätze zur Verfügung. Auf diese Weise möchte das BOZ Menschen entgegenkommen, die im Homeoffice arbeiten und gelegentlich einen anderen bzw. ruhigeren Ort zu Arbeiten benötigen. Auch Jugendliche, die für Prüfungen lernen müssen, können die Räumlichkeiten nutzen.

Es gelten folgende Regeln:

- Jeder Raum kann von jeweils einer Person gebucht werden (mindestens zwei Stunden)
- Die Nutzung ist kostenfrei
- Equipment (Laptop z. B.) muss selbst mitgebracht werden
- Die Räume dürfen ausschliesslich zu Arbeitszwecken genutzt werden
- WLAN ist vorhanden
- Es wird nur der Raum / WLAN zur Verfügung gestellt
- Die Schutzmassnahmen im Haus gemäss Schutzkonzept werden eingehalten. Es stehen Desinfektionsmittel und Masken zur Verfügung.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Koordinatorin Agata Hartog unter Telefon 076 744 00 54.

www.bottmingerzentrum.ch

REKLAME

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sternschnuppe
CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch

Wintermärchen

Dieses Foto erhielten wir von Felix Wiesner, der dazu schreibt: «So sah unser Gartentörli am letzten Samstagmorgen aus. Das Bild hat meine Gattin Annegret gemacht.»

KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Die Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung der Gemeinde Bottmingen bietet ein vielseitiges Kursprogramm an.

Auch unter den aktuellen einschränkenden Massnahmen aufgrund der Corona-Pandemie bieten wir Kurse an. In Kursen, welche nicht auf Präsenzunterricht angewiesen sind, werden alternative Unterrichtsformen angeboten.

Unser Angebot

- **Diverse Nähkurse** (nur im Präsenzunterricht möglich)
- **Sprachkurse mit diversen Niveaus**
  Eine Schnupperstunde ermöglicht es Ihnen den richtigen Kurs für Sie zu finden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Deutsch/German, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Spanisch.
- **Kurzkurse**
  Was fehlt in Ihrer Garderobe? Nähkurs an sechs Abenden, Kalligrafie – Folgekurs, Bridge spielen – Einführungskurs, Bridge spielen – mittleres Niveau, Vögel beobachten, drei Exkursionen, Book Club Bottmingen Page – turner, Philosophische Soiree, Lesezirkel.

Das gesamte Kursprogramm mit allen Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Bottmingen (www.bottmingen.ch unter «Kurse»)

Ebenso liegt das Kursprogramm in gedruckter Form in der Gemeindeverwaltung Bottmingen auf.

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Wintermärt

Vergangenen Dienstag wurden die Märtstände kurzfristig in Innenräume verlegt. Wir hoffen, Sie haben alle gefunden! Wenn der Winter so weiter geht, könnte dies noch öfter vorkommen.

Nächsten Dienstag bietet Felix Wiesner eine bunte Palette an Konfitüren, Gelées, Sirups, sowie Likören und Schnäpsen an. Alles wurde aus Früchten aus dem eigenen Garten hergestellt. Auch ein paar Produkte aus seiner Schreiner- und Drechslerwerkstatt wird er dabei haben.

Das Märtkaffi muss leider vorläufig geschlossen bleiben.

Guten Einkauf, immer noch mit Maske und Abstand, wünscht die

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
Schalterzeiten
Mo 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

BEREICH SOZIALES, GESUNDHEIT, ALTER

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAUTEN UND PLANUNG

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

BEREICH FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **Friedrich Reinhardt**
www.reinhardt.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Oberwil leuchtet – wenn und wo nötig

Seit 2015 ersetzt die Gemeinde Oberwil ihre Strassenleuchten durch energiesparende LED-Leuchten. Diese liefern Licht nach Bedarf – dank einer intelligenten Steuerung. Foto: Primeo Energie

Die Zukunft beginnt vor der eigenen Haustüre: Dieses Motto bringt das aktuelle Projekt von Oberwil auf den Punkt. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, bei der Strassenbeleuchtung vollumfänglich auf innovative, stromsparende und intelligente LED-Leuchten umzustellen.

Begonnen hat dieses Projekt bereits im Jahr 2010 mit einer vagen Idee. Es folgten fünf Jahre mit Abklärungen, Vergleichen, Evaluationen, Überzeugungsarbeit und Diskussionen, bis 2015 die erste Etappe der Umrüstung umgesetzt werden konnte. Seither hat Oberwil bereits einen grossen Teil der etwa 1100 Leuchtpunkte auf Gemeindeboden gegen Baureihe-48-Leuchten der Firma Regent ausgewechselt. Dabei wird jede Strasse einer ganzheitlichen Analyse unterzogen: Befinden sich die Lichtpunkte schon am optimalen Standort? Je nachdem gilt es, Standorte zu verschieben oder durch neue zu ergänzen, um eine gleichmässige und normgerechte Ausleuchtung zu erreichen. Das Ziel ist ambitioniert: Bis 2023 soll das Grossprojekt mit allen Etappen abgeschlossen sein. Nach acht Jahren der Umstellung erhellen dann über 17'000 Leuchtdioden die Gemeindestrassen von Oberwil.

80 Prozent Stromreduktion

Die Massnahmen werden voraussichtlich den Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung um 80 Prozent auf rund 45'000 Kilowattstunden reduzieren.

Das entspricht noch dem Stromverbrauch von etwa 10 Haushaltungen (Verbrauchsprofil 4500 Kilowattstunden/Jahr: 4-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und Elektroboiler). Trotz dieser immensen Einsparungen sind die Strassen nach der Umrüstung gleichmässiger ausgeleuchtet und entsprechen den gängigen Beleuchtungsnormen. Die LED-Technik überzeugt nicht nur, weil sie per se energieeffizient ist. Vielmehr ermöglicht sie es auch, die Beleuchtungsstärke einzelner Strassen und Leuchten individuell zu regeln und zeitgesteuert zu betreiben.

«Best practice» für smarte Lichtsteuerung

Welchen konkreten Nutzen bringt das? Das Ziel einer modernen Beleuchtung ist, so viel Licht wie nötig, aber so wenig wie möglich auf die Strasse abzugeben. Sie soll also für Sicherheit und Komfort sorgen, ohne übermässige Lichtemissionen zu verursachen. Heutige LED-Leuchten lassen sich so dimmen, dass sie der Strassenbeleuchtungsnorm EN 13201 Rechnung tragen, aber keine unnötige «Lichtverschmutzung» hervorrufen. Zudem können die Leuchten über einen Bewegungssensor gesteuert und über ein Funknetzwerk vernetzt werden, um sich selbstständig anhand von Bewegungsdetektionen einzuschalten oder heller zu leuchten. Bei einer modernen Beleuchtung gilt das Credo: So viel Licht wie nötig, aber so wenig wie möglich. In Oberwil beispielsweise werden die Leuchten zwischen 19 Uhr und 6 Uhr mit einer minimalen Beleuchtungsstärke betrieben. Doch bei Bedarf, wenn Bewegung auf die Strasse kommt, fahren sie die Lichtstärke auf den normgerechten Betrieb hoch. Zusätzlich schalten alle Leuchten an den Gemeindestrassen zwischen 1 Uhr und 5 Uhr unter der Woche automatisch ab.

Nach Abschluss der Arbeiten verfügt Oberwil über eine der modernsten und effizientesten Strassenbeleuchtungen in der Region, wenn nicht sogar im ganzen Land. Mit diesem zukunftsorientierten Umgang bezüglich Energieverbrauch und Lichtmanagement nimmt Oberwil eine Vorreiterrolle ein.

GEMEINDEVERWALTUNG

Teile der Gemeindeverwaltung im Provisorium Mühlematt

Im Februar 2021 starten die Vorbereitungsarbeiten für den Neubau des Oberwiler Gemeindehauses an der Hauptstrasse 24. Ab Frühjahr 2023 werden sich dort sämtliche Dienstleistungsbereiche der Gemeindeverwaltung befinden. Mit Beginn der Arbeiten werden die an der Hauptstrasse 24 domizilierten Mitarbeitenden sowie die Mitarbeiterinnen der Jugend- und Schulsozialarbeit (Bottmingerstrasse 72) ab Dienstag, 9. Februar 2021, für rund zwei Jahre im Mühlemattzentrum, Mühlemattstrasse 22, erreichbar sein. Neben der Jugend- und Schulsozialarbeit sind die nachfolgenden Bereiche und Abteilungen der Gemeindeverwaltung ab diesem Zeitpunkt im Erd- und Obergeschoss des Geschäftszentrums Mühlematt untergebracht: Einwohnerdienste und Empfang, Gemeindepolizei, Tiefbau, Umwelt, Sicherheit, Leiter Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste sowie Bildung, Jugend, Familie. Der Umzug dieser Dienstleistungsbereiche ins Provisorium Mühlematt erfolgt in der Zeit von Freitagnachmittag, 5. Februar, bis und mit Montagabend, 8. Februar 2021. Während dieses Zeitraums können die Dienstleistungen der genannten Bereiche für persönliche Anliegen vor Ort nur eingeschränkt angeboten werden. Am Montag, 8. Februar 2021, bleiben die Schalter der Einwohnerdienste ganz geschlossen.

Während des rund zweijährigen Aufenthalts im Geschäftszentrum Mühlematt bleiben die Öffnungszeiten der Einwohnerdienste unverändert. Sie finden die Öffnungszeiten auf der Gemeindehomepage. Für die Bevölkerung stehen Auto- und Veloparkplätze im und vor dem Mühlemattzentrum für Termine auf der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Die Mitarbeitenden der oben genannten Verwaltungsbereiche freuen sich, Sie ab Dienstag, 9. Februar 2021, im Geschäftszentrum Mühlematt begrüssen zu dürfen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Coronabedingte Anpassung der Schalteröffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Schalter werden ab **Montag, 25. Januar 2021,** angepasst. Die Schalter in den Liegenschaften Hauptstrasse 18 (Finanzen) und Hohlegasse 6 (Bauten und Planung) bleiben geschlossen. Persönliche Termine sind nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich. Die vorgängige Terminvereinbarung gilt auch für alle anderen Fachbereiche, die nicht explizit über einen Schalter verfügen. Die Öffnungszeiten der Einwohnerdienste (Hauptstrasse 24; ab 9. Februar Mühlemattstrasse 22) bleiben vorerst unverändert. Die Kundinnen und Kunden sind eingeladen, Anliegen dennoch möglichst telefonisch oder online zu erledigen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

31. Januar

7. Gipfeltreffen auf Regio-TV-plus
11 Uhr, TV
Kulturduo
www.kulturduo-preusler-born.com

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

GEMEINDERAT

Vergütungs- und Verzugszins für das Jahr 2021

Der Gemeinderat hat den Vergütungszins für frühzeitig einbezahlte Gemeindesteuern für das Jahr 2021 auf 0,3 Prozent festgelegt. Der Zins liegt 0,1 Prozent über jenem des Kantons. Somit ist es für Oberwiler Steuerzahlende attraktiv, die Gemeindesteuern vor den Kantonssteuern zu bezahlen. Diese Zinsgutschrift wird im Übrigen nicht besteuert. Der Verzugszins beträgt neu 5 Prozent.

Konkret ergeben sich damit für das Jahr 2021 die folgenden Vergütungs- beziehungsweise Verzugszinsen für die Gemeindesteuern:

- **Vergütungszins:**
  0,3 Prozent (2020: 0,3 Prozent)
- **Verzugszins:**
  5 Prozent (2020: 6 Prozent)

Steuerzahlende, die ihre Steuern frühzeitig bezahlen, erhalten damit ab Zahlungseingang nach dem 1. Januar 2021 bis zur Fälligkeit der Steuern am 31. Oktober 2021 maximal bis zur Höhe des in Rechnung gestellten Steuerbetrages einen Zins von 0,3 Prozent. Den Steuerpflichtigen, die ihre Steuern trotz vorliegender provisorischer Steuerrechnung nicht bis zum Fälligkeitstermin begleichen, wird ab dem 1. November 2021 ein Verzugszins von 5 Prozent belastet.

Die genauen Ausführungen zu Vergütungs- und Verzugszins finden Sie im Steuerreglement der Gemeinde Oberwil in den Paragrafen 9 und 9a.

Gemeinderat

GEMEINDEVERWALTUNG

Schliessung Hallenbad vorerst bis 28. Februar

Hallenbad Oberwil

Das Hallenbad bleibt aufgrund der behördlichen Vorgaben (Entscheid Bundesrat vom 13. Januar 2021) vorerst bis zum 28. Februar 2021 geschlossen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Heidi Strübin-Schenk,
† 13. Januar 2021, * 23. Juni 1929, Langegasse 61

REKLAME

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

Die Gemeinde-Webseite
www.oberwil.ch

Gutes Jahresergebnis für die Raiffeisenbank Leimental

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Leimental

Die Vision «Ein Tal – eine Raiffeisenbank» wurde im 2020 mit der Fusion der beiden Raiffeisenbanken Birsig und Therwil Ettingen zur Raiffeisenbank Leimental erfolgreich umgesetzt. Dank des hoch motivierten Teams konnte die Entwicklung der neuen Raiffeisenbank trotz Corona mit viel Leidenschaft und hoher Professionalität vorangetrieben werden.

René Plüss (links), Präsident des Verwaltungsrates, und Cyrille Groeli, Vorsitzender der Bankleitung

pd/kü. Aus aktuellem Anlass publizieren wir an dieser Stelle den profunden Jahresbericht der Raiffeisenbank Leimental, die mit sehr erfreulichen Kennzahlen aufwarten kann. Das Exklusivinterview mit Thomas Schulte, dem Präsidenten des Gewerbevereines Oberwil/Biel-Benken (GVOB) erfolgt in einer Woche an dieser Stelle.

- Die Raiffeisenbank Leimental erzielte im 2020 einen Gewinn von 1,85 Millionen Franken
- Das Ausleihungsvolumen erhöhte sich um 1,50 Prozent
- Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit Zunahme von 15,65 Prozent
- Kundeneinlagen sind auf 1408 Millionen Franken gestiegen
- 155 vergebene Covid-19-Kredite mit einem Volumen von 12,1 Millionen Franken

Des Weiteren konnte auch der Kundenservice und die Nähe zu den Kunden an allen sechs Standorten im Leimental in gewohnter Qualität angeboten werden. Es war der Raiffeisenbank Leimental wichtig, in diesem anspruchsvollen Jahr eine verlässliche Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden zu sein. Im Fokus stand eine unkomplizierte und rasche Unterstützung – insbesondere auch der KMU-Kunden. Die Raiffeisenbank Leimental konnte 2020 ein gutes Ergebnis erzielen. Der Gewinn beläuft sich auf 1,85 Millionen Franken.

Im Kundengeschäft konnte die Bank zulegen und ihre gute Position weiter ausbauen. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stiegen um 1,78 Prozent.

Wachstum auf Ertragsseite
Das Zinsengeschäft ist nach wie vor der wichtigste Ertragspfeiler der Raiffeisenbank Leimental. Trotz des herausfordernden Tiefzinsumfelds konnte der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem Vorjahr (17,70 Millionen Franken) mit 17,67 Millionen Franken gehalten werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte auf 2,8 Millionen Franken (+15.65 Prozent) gesteigert werden. Der Handelserfolg liegt mit 0,9 Millionen Franken etwa auf Vorjahresniveau. Der Geschäftsertrag erreichte 21,7 Millionen Franken (Vorjahr 21,5 Millionen Franken).

Die Ausleihungen sind auch im Geschäftsjahr 2020 weiter gewachsen. Das Ausleihungsvolumen erhöhte sich um 1,50 Prozent auf 1'525 Millionen Franken. Eine sorgfältige Risiko- und Bonitätsprüfung stellt die sehr hohe Qualität der Portfolios sicher. Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken sind im Verhältnis zu den Kundenausleihungen mit 0,02 Prozent sehr tief.

Moderate Kostenentwicklung
Der Geschäftsaufwand im Berichtsjahr bewegt sich mit 12,5 Millionen Franken leicht über Vorjahresniveau (12,3 Millionen Franken). Die Mehrkosten im Personalaufwand (+5,4 Prozent) beziehen sich auf einmalig fusionsbedingte Aufwendungen. Dementsprechend werden für das Geschäftsjahr 2021 rückläufige Personalkosten erwartet. Der Sachaufwand konnte um 5,19 Prozent gesenkt werden. Die Cost-Income-Ratio liegt weiterhin auf einem moderaten Niveau von 57,6 Prozent.

Erfreuliches Jahresergebnis
Dank der positiven Ertragslage konnte die Raiffeisenbank Leimental im Berichtsjahr einen Jahresgewinn von 1,85 Millionen Franken erwirtschaften. Trotz des tiefen Marktzinsniveaus beantragt der Verwaltungsrat eine Verzinsung der Anteilscheine von 6 Prozent.

Starker Partner während der Pandemie
Die Raiffeisenbank Leimental hat insgesamt 155 Covid-19-Kreditanträge verarbeitet und ausbezahlt. Das Gesamtvolumen der ausbezahlten Kredite beträgt knapp 12,1 Millionen Franken. Covid-19-Kredite Plus wurden durch die Raiffeisenbank Leimental keine ausbezahlt. Die lokale Verankerung sowie die Kundennähe waren in dieser ausserordentlichen Situation von grossem Vorteil. So konnten die Unternehmen rasch und unkompliziert mit Liquidität versorgt werden.

Die Raiffeisenbank Leimental darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Dafür bedanken wir uns bei allen Kundinnen und Kunden, welche ihre Bankgeschäfte mit uns abwickeln. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen allen beste Gesundheit.

GEMEINDE-INFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen

In den Wintermonaten sind die Mitarbeiter des Werkhofs dafür bestrebt, trotz Eis und Schnee eine möglichst hohe Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten. Aus personellen Gründen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig ausgeführt werden. Priorität haben steile Strassen, Sammelstrassen und Einmündungen in die Hauptstrassen sowie Strassen mit Buslinien und Fusswege zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Gemäss Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Autobesitzerinnen und -besitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in den Garagen oder auf den Hausvorplätzen unterzubringen. Soweit Garagen oder Einstellplätze fehlen, sollen die Autos – speziell während der Nachtzeit – auf öffentlichen und gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt werden. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern es werden auch Schäden an parkierten Autos vermieden.

Die Gemeinde wünscht allen Verkehrsteilnehmenden eine unfallfreie Winterzeit und dankt für Ihre Mithilfe.

REKLAME

GRATULATIONEN

Geburtstage

Walter Seiler-Ifert feiert am 24. Januar 2021 seinen 90. Geburtstag.

Walter Ackermann feiert am 24. Januar 2021 seinen 80. Geburtstag.

Rita Crescini feiert am 27. Januar 2021 ihren 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

BAUGESUCHE

NR. 0181/2021

Parzelle(n): 656
Projekt: Um- und Anbau Mehrfamilienhaus/Velounterstand, Binningerstrasse 45, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Ley Immo AG, v. d. Ley Hugo und Paul, Binningerstrasse 45, 4104 Oberwil
Projektverfasser: Stöcklin + Greuter Architekten AG, Talholzstrasse 24, 4103 Bottmingen
Auflage bis: 1. Februar 2021

NR. 0187/2021

Parzelle(n): 1611
Projekt: Wochenendhaus/Schopf, Waldweg eigene Scholle 16, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Huber Priska und Roman, Schützenstrasse 20, 4153 Reinach
Projektverfasser: Kälin Lara, Oberwilerstrasse 56, 4102 Binningen
Auflage bis: 1. Februar 2021

NR. 1309/2020

Parzelle(n): 550
Projekt: Um- und Ausbau Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus/Carport und Veloschopf, 1. Neuauflage: geänderte Aussentreppe, Neuwilerstrasse 40, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Scheidegger Véronique und Claude, Neuwilerstrasse 40, 4104 Oberwil
Projektverfasser: Brunner Planungen GmbH, Picardiestrasse 25, 5040 Schöftland
Auflage bis: 1. Februar 2021

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bauten und Planung, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (Tel. 061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt, können unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden: https://bgauflage.bl.ch/index.html

REKLAME

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE OBERWIL

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Pensionierung Lehrperson

Per Ende des Semesters, Mitte Januar 2021, verliess ***Ruth Opiasa*** unsere Schule und begab sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie trat vor genau 20 Jahren als Kindergartenlehrperson in den Schuldienst Oberwil ein. Im Jahr 2010 absolvierte sie die Ausbildung für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und unterrichtete seither DaZ in verschiedenen Kindergärten.

Ruth Opiasa war eine vielseitig interessierte und engagierte Lehrperson, die sich sowohl für die Kinder und als auch für die Weiterentwicklung des DaZ und der Schule einsetzte. Sie begleitete die Kinder mit ihrer herzlichen und fröhlichen und Art und ging geduldig und umsichtig auf ihre Bedürfnisse ein.

Wir danken Ruth Opiasa für ihren langjährigen und engagierten Einsatz für die vielen Oberwiler Kindergartenkinder und die gesamte Schule und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Schulrat des Kindergartens und der Primarschule

VEREINE

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

gbo gemeindebibliothek oberwil

Die Bibliothek bleibt offen

Wir freuen uns, dass wir Sie weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten bei uns in der Bibliothek begrüssen dürfen!

Die Verordnung zu den Massnahmen des Bundes vom 13. Januar lässt es weiterhin zu, dass wir die Bibliothek für die Ausleihe und Rückgabe öffnen dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

Wolf und Luchs im Baselbiet, ABGESAGT

Vortrag von Manuela von Arx, Freitag, 22. Januar, 20 Uhr, Kath. Pfarreiheim, abgesagt. Die Spatzen pfeifen es schon lange von allen Dächern: Auch wir wollen mit dem Virus kein Hühnchen rupfen – wir haben ja keine Meise – und verschieben daher ohne Federlesens und ohne den Schnabel aufzureissen diesen Vortrag auf unbestimmt. Wir halten allerdings mit Sperberaugen Ausschau auf bessere Zeiten – wann diese sein werden, weiss der Geier. Aber zum Kuckuck, wir werden den Vortrag nachholen. Bis dahin bedanken wir uns für Ihr Verständnis. Auskunft: Tel. 078 631 95 89, E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch

Für den Vorstand: M. Fiechter, Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.birdlife.ch

LUDOTHEK OBERWIL

Ludothek Oberwil

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Die Ludothek bleibt offen!

Der Bundesrat hat am 13. Januar die Corona-Massnahmen weiter verschärft. Für Ludotheken ist die Ausleihe aber weiterhin erlaubt. Es freut uns deshalb, dass wir die Ludothek für Sie zu den gewohnten Zeiten öffnen dürfen.

Nach wie vor gelten die BAG Hygiene- und Distanzvorschriften. Bitte beachten Sie auch, dass nur jeweils eine Familie Zutritt zur Ludothek hat. Detaillierte Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
www.ludothek-oberwil.ch
ludothek-oberwil@intergga.ch

Öffnungszeiten:
Montag + Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr
Samstag, 10–12 Uhr

DIES UND DAS

GVOB

Ein zeitkritischer Geist

Für diese Ausgabe war ein grosses Exklusiv-Interview mit Thomas Schulte (Bild) geplant. Dass diese Chronik erst eine Woche später stattfindet, hat seinen Grund, dass aus aktuellem Anlass wir den Jahresbericht von Raiffeisen Leimental, mit Sitz in Oberwil, publizieren.

Thomas Schulte ist sehr vieles und vielseitig engagiert. Er ist Gewerbler und Inhaber der Schulte Gartenbau GmbH, er präsidiert seit 21 Jahren den Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken (GVOB) und er war für die FDP im Landrat (als einer von wenigen Unternehmer, dies im Gegensatz zu Politikern, die Staatsangestellte sind …). Er war auch Präsident des FC Oberwil, als es dem FCO gar nicht gut ging.

Wir können unserer Leserschaft schon jetzt verraten und versichern: Das Interview mit Herrn Schulte, vor allem aber seine Antworten, sind fundiert-profund und pointiert. Kurzum: Ein kritischer Zeitgeist, der vieles hinterfragt. Ich erlaube mir, hier Parallelen zur Frontchronik zu ziehen.

Georges Küng

DIES UND DAS

PANDEMIE

Erster Fall mit dem mutierten Virus

Am letzten Freitagnachmittag, den 15. Januar 2021, registrierte der Kantonsärztliche Dienst den ersten Fall einer Infektion mit einer mutierten Covid-19-Virusvariante bei einer im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Person.

pd/kü. Wie am Wochenende durchsickerte, und in den Social Media rege diskutiert wurde, ist Oberwil, respektive das Thomasgarten-Schulhaus betroffen und tangiert. Um mögliche Infektionsketten zu unterbrechen und Erkenntnisse für den Umgang mit der neuen Virusvariante zu sammeln, wurden zu Wochenbeginn alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klassen der Primarschule Thomasgarten sowie deren Familienangehörige getestet. Dabei kam der neu zur Verfügung stehende Speicheltest auf PCR-Basis zur Anwendung.

Die positiv getestete Person befindet sich zurzeit in Isolation. Des Weiteren haben die kantonalen Behörden nach dem Meldungseingang durch das Bundesamt für Gesundheit unverzüglich ein umfassendes Contact Tracing aktiviert. Die Kontaktpersonen wurden identifiziert, in Quarantäne gesetzt sowie zum Test aufgefordert. Inzwischen wurden bereits Familienangehörige der betroffenen Person positiv getestet, darunter ein Kind im Primarschulalter.

In der Schweiz sind schon dreistellige Fallzahlen mit den neuen Virusvarianten belegt. Die Virusmutationen gelten als deutlich ansteckender als die aktuell bei uns vorherrschende Variante des Covid-19-Virus. Bei einer nachgewiesenen Infektion mit einem mutierten Virus werden in der Schweiz deshalb intensivere Abklärungen und Testungen vorgenommen.

Ohne Worte …

kü. Diesen wunderbaren Schnappschuss haben wir von Monika und Jörg Völlmy (Oberwil) erhalten. Ob dieser Schneemann heute Donnerstag, nach dem Föhneinbruch, noch stehen wird?

REKLAME

Volg Rezept: frisch und fründlich Volg

LAUWARMER BRATKARTOFFEL-NÜSSLISALAT

für 4 Personen

600 g	Kartoffeln, festkochend
1 EL	Erdnussöl
2	Zwiebeln
1/2 EL	Butter
1 EL	Peterli, gehackt
1 EL	Sonnenblumenöl
1 EL	Olivenöl
1 EL	Kräuteressig
1 TL	Senf
1 EL	Basilikum, gehackt
250 g	Nüsslisalat
	Salz, Pfeffer

1. Kartoffeln schälen, in Scheiben schneiden und sofort in kochendem Salzwasser 2–3 Min. blanchieren. Wasser abschütten und Kartoffeln auf einem Tuch kurz ausdampfen lassen. **2.** Erdnussöl in einer grossen Bratpfanne erhitzen und Kartoffeln unter ständigem Wenden goldbraun braten. Zwiebeln und Butter dazugeben und weiterbraten, bis die Zwiebeln weich sind. Mit Salz und Pfeffer würzen, mit Peterli bestreuen und etwas erkalten lassen. **3.** Öle, Essig, Senf und Basilikum zu einer Salatsauce verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kartoffeln, Nüsslisalat und Sauce vermischen.

Tipp: passt sehr gut zu einer Saucisson

Zubereitungszeit: 40 Min.

CROQUE MADAME für 4 Personen

Zutaten für Toast

20	Toastscheiben
50 g	Butter
2 EL	Senf
8	Schinkentranchen
8	Käsescheiben
0,5 dl	Essig
2 l	Wasser
4	Eier

Zutaten für Panade

4	Eier
3 dl	Vollrahm

1. Toastscheiben im Toaster oder Ofen 8 Min. bei 200° toasten. **2.** Weiche Butter mit Senf verrühren. Toastscheiben einseitig damit bestreichen, mit Schinkentranchen und Käsescheiben belegen und anschliessend übereinanderstapeln. **3.** Panade anrichten: Eier mit Vollrahm verrühren. Wasser mit Essig aufkochen. «Croque-Turm» in die Eier-Rahm-Mischung eintauchen, in beschichteter Pfanne mit Butter anbraten, dann auf ein Backblech und für 8–10 Min. bei 160° in Ofen legen. **4.** Restliche Eier, Salz und Pfeffer ins nicht kochende Wasser geben, bis das Eiweiss fest und das Eigelb noch flüssig ist. **5.** Croques aus Ofen nehmen, pochierte Eier oben drauflegen. Sofort servieren.

Zubereitungszeit: 20 Min.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

BiBo online: www.**bibo**.ch

reinhardt

«Helen Liebendörfer setzt mit dem historischen Roman ‹Nun erst recht! Matthäus Merian und seine Familie› ihre erfolgreiche Reihe fort.»

Helen Liebendörfer **Nun erst recht!**
Matthäus Merian und seine Familie
318 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2434-2
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Nach Vereinbarung zu vermieten
in **Therwil**

2½-Zimmer-Wohnung
mit Wintergarten und Cheminée.
Dachgeschoss, ohne Lift,
ruhige und zentrale Lage.
Miete Mt. Fr. 1'350.–
NK ca. Fr. 140.–
Tel. 061 721 11 93

Zu vermieten ab 1. März 2021
2,5-Zimmer-Wohnung, 52 m²
mit Balkon, neue Einbauküche mit GWM, Bad, Lift, Kellerabteil. Ruhige, verkehrsgünstige Lage, Nähe ÖV am Schliefweg 18, Therwil
Miete Fr. 1250.– + NK a conto Fr. 150.–
Bei Interesse Tel. 079 775 29 27

193854

Per sofort oder nach Übereinkunft
zu vermieten:
im Dorfkern von Witterswil schöne

3-Zimmerwohnung
im ersten Stock (78 m²)
3 grosse Zimmer mit Parkettböden, Küche/Bad/grosses Entrée mit Einbauschrank und Plattenböden gedeckter Balkon
Miete Fr. 1310.–, NK Fr. 180.–/Monat
Parkplatz kann dazugemietet werden Fr. 45.–
M. Leu-Fischer 061/722 04 52 oder 079/526 56 44 ab 18 Uhr

Vermietungsangebot

Allschwil, Spitzwaldstrasse 138
3½-Zi-Wohnung, 1. OG, ca. 60 m², Parkettböden, Balkon, Kellerabteil
Fr. 1'490.– inkl. / per sofort bzw. n.V.
Bottmingen, Baslerstrasse 4
3½-Zi-Wohnung, 1. OG, ca. 81 m², Parkettböden, Balkon
Fr. 1'850.– inkl. / per sofort bzw. n.V.

Bürgin Immobilien
Telefon 062 873 35 30
kontakt@buergin-immobilien.ch

206750

Per sofort oder nach Vereinbarung in **ETTINGEN** ruhige und sonnige
attraktive 3½-Zimmer-Dachwohnung, 90 m²
mit direkter Sicht auf den Wald, Einbauküche mit GWM, Balkon, Gäste-WC, Cheminée, Parkett mit Bodenheizung
Miete Fr. 1550.– + Fr. 290.– NK
Einzelgarage/Autoabstellplatz können dazu gemietet werden.
Kontakt: 079 375 49 14

Per sofort oder nach Vereinb. in **Bättwil** zu vermieten, schöne helle renovierte
3.5-Zimmer-Wohnung
98 m² im 2. OG mit 2 Balkone, Cheminée und Allg. Gartensitzplatz
Miete Fr. 1'450.– + NK Fr. 200.–
PP kann für Fr. 50.– oder AEH PP à Fr. 120.– dazugemietet werden.
Auskunft und Besichtigung
Tel. 061 723 23 50

194333

Im Ortskern von **Therwil (BL)**
vermieten wir helle

3½-Zi-Dachwohnung mit Lift
Fr. 1'570.–, NK. Fr. 180.–
Nettowohnfläche: 78 m², innenliegender Balkon ca. 5 m² offene Küche mit hochliegendem Backofen, grosszügiges Entreé mit Einbauschrank, Badzimmer sowie sep. WC mit Fenster.
Alle Zimmer mit hochwertigen, modernen Laminat- und Parkettböden

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
Telefon: 061 721 48 48* **4106 Therwil**
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

203958

SWN
Lärchenpark
Münchenstein

Alters- und behindertengerechte
4½-Z.-Wohnung
zu vermieten
061 411 33 18, Peter Tobler
Details siehe www.laerchenpark.ch

Wir vermieten in **Therwil,**
6½-Zi-Dachwohnung
160 m², 2. OG, 2 Balkone, Dusche WC, Bad WC
Fr. 2160.– mtl. NK ca. 300.–
EHP Fr. 120.–
Anfragen: Tel. 061 701 17 01 od. vitrelec@vtxmail.ch

206948

Parzelle mit 883 m² in Aesch zu verkaufen.
Sanierungsbedürftiges EFH in ruhigem Quartier, Zone W 2c
Interessenten melden sich unter Chiffre 2000224,
CH Regionalmedien AG,
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Zu kaufen gesucht von
Pensionskasse
im Leimental oder Raume Basel an guter Wohnlage

MEHRFAMILIENHAUS
– mit mindestens 4 Wohnungen
– günstige Mieten
– Mieter können Wohnen bleiben
– Die Liegenschaft darf auch renovationsbedürftig sein

Wir sichern Ihnen volle Diskretion zu und freuen uns über Ihre Offerte mit Situationsplan unter Chiffre 2000208 an CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

199532

WITRO IMMOBILIEN
ET Unternehmungen GmbH

Witro Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

BEZAHLBARE WOHNUNGEN
Zu vermieten nach Vereinbarung

4106 Therwil BL, Vogesenstrasse 2
4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, ca. 118m2
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel Platz für Ihre Familie. Autobahnanbindung J18 in unmittelbarer Nähe.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis inkl. NK: 2'100.--

4105 Biel-Benken BL, Leymenstrasse 7
2.5-Zimmer-Dachwohnung, ca. 77m2
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne.
Wunderschöne weitsicht mit neuer Küche.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis inkl. NK: 1'885.--

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 41
4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, ca. 109m2
Helle Wohnung mit grosses Terrasse und schönem Blick ins Grüne. Bussverbindung in unmittelbarer Nähe.
EHP+AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis inkl. NK: 1'975.--

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 41
2.5-Zimmer-Wohnung, 1.OG. ca. 54m2
Helle Wohnung mit grosses Terrasse und schönem Blick ins Grüne. Bussverbindung in unmittelbarer Nähe.
EHP+AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis inkl. NK: 1'175.--

206524

Wir suchen

EINFAMILIENHAUS MIT GROSSEM GARTEN

vorzugsweise in Binningen, Bottmingen, Oberwil, Therwil oder Ettingen.
Das Einfamilienhaus darf auch älter oder renovationsbedürftig sein.

Über ein entsprechendes Kaufangebot an CH Regionalmedien AG, Chiffre Nr. 2000207, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau würden wir uns freuen.

199383

Tag der offenen Tür abgesagt!
Für Besichtigungstermine kontaktieren Sie uns direkt.

Erstvermietung in Pfeffingen
Nespelmattweg 5a-5b
In familienfreundlicher, ruhiger Überbauung mit Lift entstehen 10 hochwertige Wohnungen im Eigentümerstandard. Moderne Einbauküche, Wohnen/Essen, Bad/WC, Gäste-WC mit Plattenboden, Zimmer mit Parkettboden, eigener Waschturm.

2½-Zi.-Wohnungen ca. 64 – 65 m²
mit Loggia und Gartensitzplatz
Miete ab CHF 1'590.- exkl. HNK

3½-Zi.-Wohnungen ca. 85 – 89 m²
mit Loggia, Hobbyraum 11 – 15 m²
Miete ab CHF 2'245.- exkl. HNK

4½-Zi.-Wohnungen
ca. 100 – 105 m²
mit Loggia, Gartensitzplatz (EG), Hobbyraum 14 – 16 m²
Miete ab CHF 2'670.- exkl. HNK

4½-Zi.-Attikwohnungen
ca. 103 m²
grosse teilweise gedeckte Terrasse, Hobbyraum 16 – 19 m²
Miete ab CHF 3'135.- exkl. HNK

Hobbyraum ist jeweils in der Miete der 3½- und 4½-Zi.-Whg. inkludiert.

Bezug ab 1. 3. 2021

unimmo Immobilien
061 713 83 80
www.unimmo.ch

---

im Kägen • Kägenstrasse 11 • 4153 Reinach

RECYCLING-PARK

Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr/13.00-17.00 Uhr - Sa 10.00-15.00 Uhr

ANNAHME ALLER ABFÄLLE

GRATIS: Altmetall, Karton, Papier, Elektroschrott, Glas (GLAS VERRE VETRO), Textilien und Schuhe, Kapseln aus Alu, PET-Getränkeflaschen, Batterien, Altöl, Korken, Leuchtmittel

KOSTENPFLICHTIG: Sonderabfall, Grüngut, Holz, Sperrgut, Pneu, Mineralisches

JOST TRANSPORT AG
JOST
UMZÜGE • MULDEN
www.jost-recyclingpark.ch
Jost Transport AG +41 61 711 338 38 • Industriestrasse 121 • CH-4147 Aesch

---

SUTER IMMOBILIEN

WIRD IHNEN IHR HAUS ZU GROSS?

Sie werden älter und die Kinder sind ausgeflogen. Haben Sie deshalb auch schon mit dem Gedanken gespielt Ihre Liegenschaft zu verkaufen?

Unser Herr Paul Suter berät Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch.

Suter Immobilien Treuhand AG
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
T +41 61 425 40 00
www.suter-immo.ch

---

15 JAHRE
TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN

Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen, Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

---

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 384 Ex. (WEMF-beglaubigt 2020)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Chef-Redaktor: Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG,
4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder:
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen).
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 frabig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2020: 76 086 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2020: 110 317 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2020: 203 267 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr.
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Diese Informationskampagne wird unterstützt durch folgende Organisationen:
GDK, VKS / AMCS, SBK ASI, pharmaSuisse, mfe, pädiatrie schweiz, SGAIM SSMIG SSGIM

DIES UND DAS

PANDEMIE

Sicherheitsmassnahmen in Schulen

In der letzten Ausgabe haben wir auf der Front und im Forum die beiden BiBo-Praktikanten Joshua Assadian und Samuel Sadulu vorgestellt. Und auch wenn ihre zwei «Schnupperwochen» unter ganz besonderen Vorzeichen stehen – sie waren nahezu täglich mit mir unterwegs. Den folgenden Artikel hat Samuel, der am letzten Freitag seinen 17. Geburtstag feierte, verfasst.

Seit dem 26. Oktober 2020 wurden vom Bundesrat Schutzmassnahmen in Schweizer Schulen getroffen. Während die Hochschulen in einem Lockdown versetzt wurden und den Unterricht von zu Hause absolvieren, müssen weiterführenden Schulen offenhalten und weiterhin den Unterricht besuchen. Die Massnahmen dazu sind sehr streng.

Angefangen hatte es mit einer Maskenpflicht in den Gängen, was aufgrund der Schüleranzahl noch verständlich ist. Problematisch wurde es in den Mittagspausen, weil pro Tisch nur noch vier Personen sitzen durften. Vor allem im Winter ist es schwierig, einen Platz zu finden. Und es war keine Überraschung mehr Schüler zu sehen, die ihr Mittagessen auf den Boden geniessen mussten. Mit der Zeit verschärften sich die Schutzmassnahmen immer mehr. Es wurde eine Maskenpflicht im Unterricht beschlossen. Dies hatte zur Folge, dass wir Schüler den ganzen Tag eine Maske tragen mussten. Einen ganzen Schultag in der gleichen Maske atmen ist logischerweise nicht besonders hygienisch. Ausserdem bemerkte ich, dass meine Konzentration im Unterricht enorm sank, weil die Maske nach gewisser Zeit unangenehm wird. Doch ein Lockdown für weiterführende Schulen war noch weit in Sicht.

Was das Fach Sport angeht, wurden erstmals die Klassen in zwei Gruppen geteilt und es wurden Sportarten ohne Körperkontakt praktiziert. Allerdings mit einer Maskenpflicht. Wie bitte sollte Sport mit einer Maske funktionieren? Ich hatte besonders Mühe – nach einer Anstrengung – zu atmen. Die Umkleidekabinen waren geschlossen und wir Schüler bekamen die Erlaubnis, mit Sportkleidern in den Unterricht zu gehen. Dadurch war die Luft in den Klassenzimmern für mich, meine Klassenkameraden und vermutlich für alle anderen Klassen sehr unangenehm. Nicht zu vergessen, dass immer noch eine Maskenpflicht im Unterricht herrschte.

Die meisten Schüler benutzten die Toiletten als Umkleidekabine. Rasch wurde bemerkt, dass die Massnahmen für den Sportunterricht nicht aufgingen und sinnlos waren. So wurde zum Schluss entschieden, dass es keinen Sportunterricht bis Ende Jahr 2020 mehr geben wird und die Sportnote für das Zeugnis nicht mehr relevant sei. Nach dem Jahreswechsel, um wenigstens noch in Bewegung zu bleiben, wurden Spaziergänge und einige Meditationsübungen organisiert.

Nun stellt sich die Frage, bis wann die Schutzmassnahmen noch verschärft werden und ob es noch einen Sinn macht, so weiterzumachen. Die meisten Schüler an den weiterführenden Schulen sind mit den Massnahmen unzufrieden und verlangen einen Lockdown. Ich persönlich bin der Meinung, dass die Massnahmen bis jetzt nicht besonders effektiv waren, weil es in unserer Schule viele positive Fälle gab und ein seriöser Lockdown das Beste für alle wäre. Fortsetzung folgt.

In eigener Sache: *Ich danke Samuel für diesen Artikel, der aus eigener Erfahrung weiss, wie es ist, in der Schule Höchstleistungen zu erbringen, obwohl gewisse Massnahmen dies sehr erschweren. Zu erwähnen, dass dieser Artikel vor dem Bundesratsbeschluss vom 13. Januar geschrieben wurde. Nebenbei sei erwähnt, dass Samuel beim FC Basel einen Nachwuchsvertrag besitzt und in der U17-Mannschaft, welche von der Ex-Grösse Mario Cantaluppi trainiert wird, spielt.*

Georges Küng

Inserieren bringt Erfolg! CH Media
Telefon 061 706 20 20
inserate@bibo.ch

PANDEMIE

Nicht alles ist geschlossen worden …

pd/kü. Der Bundesrat hat vor acht Tagen entschieden, dass seit dem letzten Montag viele Einkaufsläden – vorerst bis zum 28. Februar – schliessen müssen. BiBo bringt eine Liste jener Geschäfte, die (noch) offen haben dürfen:

- Lebensmittelläden und Läden, die Lebensmittel oder andere Güter des kurzfristigen und täglichen Bedarfs verkaufen
- Apotheken, Drogerien und Läden für medizinische Hilfsmittel (zum Beispiel Brillen, Hörgeräte)
- Verkaufsstellen von Telekommunikationsanbietern
- Geschäfte für Reparatur und Unterhalt, zum Beispiel Wäschereien, Nähereien, Schuhmacher, Schlüsseldienste sowie Autogaragen und Fahrradgeschäfte, soweit sie Reparaturen anbieten
- Bau- und Gartenfachläden sowie Eisenwarengeschäfte
- Blumenläden, Tankstellen

Läden, die geöffnet haben dürfen, müssen das Sortiment abdecken, das nicht verkauft werden darf. Das hat ein Experte des Bundes an der Medienkonferenz bestätigt. Damit weicht der Bundesrat vom Modell des Kantons Aargau ab. Dort gilt der Laden-Lockdown seit Dezember. Läden, die offen bleiben, dürfen allerdings das ganze Sortiment anbieten. Die nächstgrössere Ortschaft im Aargau ist für das «BiBo-Land» wohl Rheinfelden – per Bahn von Basel aus in zehn Minuten zu erreichen.

PANDEMIE

Es hat sich vieles verändert

In bereits zwei Monaten feiert der 1. Lockdown in der Schweiz seinen Geburtstag. Maskentragen steht an der Tagesordnung. Schon lange feiert man keine grossen Partys mehr. Aber wie ist die Lage eigentlich für uns junge Leute respektive für mich?

Für uns (FMS-) Schüler hat sich natürlich im Schulalltag vieles verändert. Wir müssen während des Unterrichtes und auf dem ganzen Schulgelände immer eine Maske tragen. Dies hatte eine amüsante Folge – auf einmal hatte es viel mehr Schülerinnen und Schüler draussen am Rauchen, da dies der einzige Zeitpunkt ist, an dem man keine Maske tragen muss … Viele der Corona-Vorschriften der Schule bringen entweder nichts oder sind unsinnig. So haben wir zum Beispiel Informatik nur noch in Halbklassen, da die Computerzimmer kleiner als die normalen Klassenstuben sind. Dies bedeutet, dass während die eine Halbklasse Informatik hat, die andere eine Freistunde hat. Dies ist aber eigentlich nicht nötig, da wir wegen Corona sowieso fast alles am Laptop machen und deshalb auch ohne Probleme den Informatik-Unterricht in einem normalen Klassenzimmer führen könnten. Oder auch dass wir statt der Sport-/Turnstunde nun spazieren gegangen sind – natürlich mit Masken. Was meiner Meinung nach komplett unnötig ist, da man während des Spazierens keinen Schulstoff lernt.

Aber auch ausserhalb der Schule hat sich vieles verändert. Es fahren momentan keine Nachttrams, was sehr unvorteilhaft für mich ist, da ich in der Stadt Basel lebe und viele Freunde habe, die auf dem Land wohnen. Und da ich lieber nicht mein ganzes (Taschen-)Geld nur für Uber ausgeben möchte, heisst dies für mich: Mindestens eine Stunde nach Hause laufen. Anfang der Pandemie war es zudem sehr schwierig, alles, was man kaufen wollte, in Nahrungsmittelläden zu finden, da sehr viele Leute Hamsterkäufe getätigt haben.

Was mich aber definitiv am meisten belastet, sind die Reise-Einschränkungen. Dies ist nicht nur, weil ich gerne reise und die Welt erkunde, sondern auch, weil ein grosser Teil meiner Familie in Deutschland lebt und es Tradition ist, immer bei meinen in Deutschland lebenden Grosseltern Weihnachten zu feiern. Im 2020 war dies erstmals nicht möglich.

Ich hoffe, dass sich die Lage in den nächsten Monaten verbessert, sodass es zumindest wieder möglich ist, ins Ausland zu reisen, da ich mich sehr freuen würde, meine Familie nicht nur über einen Computerbildschirm sehen zu können. *Georges Küng*

AUS DEM LANDRAT

Lotti Stokar
Landrätin, Fraktion Grüne/EVP, Mitglied der Bau- und Planungskommission und der Geschäftsprüfungskommission

Corona, Corona, …

«Ist denn jeder und jede ein kleiner Corona-Experte …» meinte Landrat Andi Dürr etwas entnervt im Bemühen darum nach gefühlten 60 Minuten endlich mit der Behandlung der Traktanden anfangen zu können. Regierungspräsident Anton Lauber und Regierungsrat Thomas Weber hatten vorgängig umfassend über die neuesten Massnahmen, insbesondere über die verschiedenen Möglichkeiten finanzielle Hilfe zu erhalten, informiert. Darauf hatten mehrere Landräte das dringende Bedürfnis, ihre persönliche Meinung dazu kund zu tun.

Beschlossen wurden 3,4 Millionen für die Projektierung von Erweiterung und Umbau des Kantonsgerichts, und 2,4 Millionen für ein Mischwasserbecken in Grellingen. Einige unbestrittene Änderungen des Polizeigesetzes wurden in erster Lesung behandelt. Neu wird der Polizeifunk auch für die Grenzwache zugänglich – leider nicht für die Gemeindepolizei.

In der Fragestunde ging es wieder um Corona, insbesondere um den besseren Schutz von Lehrpersonen. Ob für diese und weitere exponierte Personen gratis FFP-2-Masken abgegeben werden sollen, wird die Regierung prüfen.

Seit dem 1. Januar können in Tempo-30-Zonen Fahrradstrassen signalisiert werden. Das heisst, dass dort der Rechtsvortritt aufgehoben wird. Auf meine Frage, ob der Kanton prüfen wird, wo solche Velostrassen eingeführt werden können, antwortete der Regierungsrat, dass die Initiative dazu von den Gemeinden kommen müsse. Das ist ein klares Signal an unsere Leimentaler Gemeinderäte!

Ebenfalls um Verkehr ging es in drei Vorstössen zu Elektroladestationen. Unbestritten war, dass es für Elektrofahrzeuge an Ausgangs- und Zielort Ladestationen braucht. Die Meinungen gingen aber dazu auseinander, ob der Staat dafür sorgen muss, oder ob dies dem freien Markt überlassen werden soll. Der Landrat überwies zwei Postulate gemäss denen der Regierungsrat nun prüfen muss, ob der Kanton eigene Parzellen für Ladestationen zur Verfügung stellen kann und wie auch für Mieter in Wohnüberbauungen Ladestationen bereitgestellt werden könnten.

Behandelt wurde auch der aktualisierte Familienbericht. Er umfasst 140 Seiten und ist unter www.familienbericht.bl.ch zugänglich. Fazit: Der Kanton Basellandschaft steht im kantonalen Vergleich nicht gut da. Mehrere Handlungsfelder wurden definiert. Es lohnt sich, in den Bericht hinein zuschauen. Themen u.a.: Pflege von älteren Angehörigen, frei verfügbares Einkommen, Wohnkosten, familienergänzende Kinderbetreuung.

REKLAME

Tertianum Momente – Neue Freundschaften entstehen

Wohnen Sie einen Monat gratis! *

«Ich lache gerne mit ihm», meint Herr A schmunzelnd, denn er hat sich im letzten Jahr mit Herrn M angefreundet. Herr M wohnt seit Februar 2020 in der Tertianum Residenz St. Jakob-Park und lebte vor dem Einzug einige Jahre alleine. «Ich wäre schon früher hierhin gezogen, wenn ich gewusst hätte, wie sehr es mir hier gefallen würde». Herr A ist schon länger hier: «Wir sind damals zu zweit gekommen, meine Frau und ich. Jetzt bin ich alleine hier, aber es gefällt mir immer noch. Die Entscheidung habe ich nie bereut. Ganz im Gegenteil: ich bin sehr froh darüber. Die menschlichen Beziehungen, das Personal, das Essen: alles passt.»
Herr A meint: «Im letzten Februar wurde ich gefragt, ob ich am Tisch mit Gesellschaft einverstanden bin und dann war er da, Herr M. Mit der Zeit wurden die Gespräche intensiver. Wir lachen viel zusammen und spassen während des Mittagessens gerne mit dem Servicepersonal.»
Es gibt viele Senioren, welche trotz Einsamkeitsgefühl zögern, in eine Seniorenresidenz zu ziehen. Herr M meint dazu: «Einfach machen! Ich kann jedem empfehlen, diese Entscheidung rechtzeitig zu fällen. Das Probewohnen bot mir die Möglichkeit einen Einblick in das Leben der Residenz zu bekommen, bevor ich mich definitiv für den Umzug entschieden habe. Dieses Angebot hat mir bei meiner Entscheidungsfällung äusserst geholfen.»
In der Tertianum Residenz St. Jakob-Park fühlen sich Personen mit den verschiedensten Charakteren wohl, egal ob sie gerne für sich alleine sind oder Gesellschaft schätzen. Für diverse Aktivitäten ist gesorgt, das Angebot reicht von Malstunden über Konzerte bis hin zu Gymnastikstunden und gemeinsamem Singen. «Das ganze Jahr über gibt es besondere Essensanlässe, wo es einfach ist, neue Personen kennenzulernen. Wie zum Beispiel beim Barbecue: Schon beim Spaziergang zum Grillplatz entstehen spannende Gespräche», meint Herr M.
Natürlich sind alle Veranstaltungen freiwillig. Herr A meint: «Ich bin eher ein Einzelgänger, alleine zu sein ist für mich kein Problem. Das Schöne ist, ich kann hier selbstständig leben und jeden Tag entscheiden, was ich tun möchte. Einige Gäste geniessen ihr Mittagessen gerne im eigenen Appartement. Ich besuche regelmässig die Französisch- und Englischkonversationsstunden, das habe ich früher schon mit meiner Frau gemacht und hält geistig fit.»
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin (aktuell möglich!) unter 061 315 16 16, schreiben Sie uns eine E-Mail an stjakobpark@tertianum.ch oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.stjakobpark.tertianum.ch. Wir freuen uns auf Sie!

**Um von diesem Angebot profitieren zu können, muss ein Pensionsvertrag mit Vertragsbeginn zwischen 23. Januar und 30. April 2021 abgeschlossen werden. Kennwort: JOGGELI.*

Tertianum AG
Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395
4052 Basel
Telefon 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.stjakobpark.tertianum.ch

reinhardt

«Wertegeleitetes geschäftliches Handeln ist der Beitrag der Wirtschaft zu intakten Gesellschaften.»

Klaus Leisinger

Klaus Leisinger
Integrität im geschäftlichen Handeln
432 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2453-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

DIES UND DAS

LUFTHYGIENE BEIDER BASEL

Weniger Luftschadstoffe im Jahr 2020

Im Jahr 2020 sind die Belastungen durch Stickstoffdioxid deutlich gesunken. Trotz des Rückgangs überschreiten die Stickstoffdioxid-Konzentrationen an verkehrsexponierten Standorten den Grenzwert weiterhin stark. Die Ozon-Spitzenwerte vom Vorjahr wurden nicht erreicht, der Grenzwert wurde dennoch überschritten. Ebenfalls konnte im Jahr 2020 ein minimaler Rückgang an Feinstaub verzeichnet werden. Gründe sind neben der Corona-Pandemie der milde Winter sowie kürzere Hitzeperioden.

Stickstoffdioxid (NO_2) – deutlicher Rückgang an allen Stationen in der Region Basel

Verkehrsexponierte Standorte sowie auch Standorte im ländlichen Umfeld verzeichneten im Jahr 2020 deutlich niedrigere NO_2-Belastungen als in den Jahren davor. Der Immissionsgrenzwert der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) ist im Jahresmittel mit 30 Mikrogramm pro Kubikmeter (µg/m³) festgelegt. Dieser wird weiterhin an zwei Stationen entlang von Strassen mit hohen Verkehrsaufkommen überschritten: Der Autobahnstandort A2 Hard weist einen Jahresmittelwert von 35 µg/m³ (2019: 41 µg/m³) und die Messstation an der Feldbergstrasse 38 µg/m³ (2019: 44 µg/m³) auf. Der Tagesgrenzwert von 80 µg/m³ wird seit einigen Jahren nicht mehr überschritten und es ist auch ein Rückgang der Tagesspitzen zu erkennen. Es ist davon auszugehen, dass der Einfluss der Corona-Pandemie auf den motorisierten Verkehr zu diesem deutlichen Rückgang beigetragen hat.

Ozon (O_3) – leicht geringere Spitzenkonzentrationen

Das Jahr 2020 weist im Vergleich zu den Vorjahren in der Region geringere Ozon-Belastungen auf. Die gemessenen Spitzenwerte sind aufgrund der weniger langen und heissen Hitzeperioden im Sommer gesunken, liegen aber noch deutlich über dem gesetzlich festgelegten Grenzwert. Der höchste gemessene Wert lag bei 173 µg/m³ an der Station Binningen. Die Anzahl Stunden über dem LRV-Grenzwert von 120 µg/m³ ist im Vorjahr gleich hoch geblieben und lag je nach Standort zwischen 50 und 360 Stunden (Vorgabe: maximal 1 Stunde Überschreitung pro Jahr).
Feinstaub (PM10, PM2.5) – fortgesetzter Rückgang. Auch bei der Feinstaub-Belastung konnte im Jahr 2020 ein leichter Rückgang verzeichnet werden.
Alle Stationen in der Region liegen wie letztes Jahr unter dem Jahresmittelgrenzwert von 20 µg/m³ für Staubteilchen mit einem Durchmesser kleiner als 10 Mikrometer (PM10). Der Tagesgrenzwert von 50 µ/m³ wurde nicht mehr als einmal an den Stationen in der Region überschritten.

Bei den feineren Staubteilchen mit einem Durchmesser kleiner als 2.5 Mikrometer (PM2.5) konnte ebenfalls ein leichter Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet werden. Die Werte im Jahresdurchschnitt liegen im Bereich des Grenzwertes von 10 µg/m³ (z.B. Station St. Johann-Platz: 10 µg/m³) und wurden einzig an der Station Feldbergstrasse mit 12 µg/m³ überschritten.

Besonderer Jahreswechsel

Bedingt durch den Ausfall der offiziellen Feuerwerke und der lufthygienisch «günstigen» Witterung (leichter Niederschlag) waren die Feinstaub-Immissionen während des Jahreswechsels im Vergleich zu den Vorjahren tiefer. Der Tagesgrenzwert von 50 µg/m³ für PM10 wurde an keiner Messstation überschritten. Ebenfalls waren die Peaks mit 40 bis 60 µg/m³ tiefer als in vorangegangenen Jahren (2018/2019: max. 110 µg/m³, 2019/2020: max. 80 µg/m³).

Dieser deutliche Rückgang der Luftschadstoffe ist wahrscheinlich auf die Reduktion des motorisierten Verkehrs aufgrund der Corona-Pandemie und auf günstige Witterungsverhältnisse zurückzuführen. Die Verkehrszahlen zeigen, dass während des Lockdowns im Frühjahr ein starker Rückgang zu verzeichnen war, der sich auf der Autobahn A2 in Basel mit minus 40 Prozent am stärksten ausprägte. Ein weiterer Faktor sind die günstigen Wetterverhältnisse mit einem milden Winter und weniger langen Hitzeperioden im Sommer. Das Jahr 2020 zählt im Durchschnitt zu den wärmsten Jahren in den letzten zehn Jahren. Stickstoffdioxid- und Feinstaub-Immissionen, die durch Heizungen verursacht wurden, nahmen aufgrund einer geringeren Anzahl an Heiztagen ab.

René Glanzmann, Lufthygieneamt beider Basel

REKLAME

BASELBIETER ENERGIEPAKET

«Neues» Baselbieter Energiepaket erfolgreich gestartet

Das per Mai 2020 neu lancierte Baselbieter Energiepaket stösst auf eine erfreulich grosse Nachfrage. Dies belegen die aktuellen Zahlen: Zwischen Mai und Dezember 2020 haben bereits 1445 Wohneigentümerinnen und -eigentümer Energiepaket-Fördergesuche eingereicht. Dies entspricht einer Zunahme von rund 35 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr.

Das ursprünglich bis 2019 geplante Baselbieter Energiepaket hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem tragenden Element der Baselbieter Energiepolitik entwickelt. Um eine nahtlose Weiterführung dieses Erfolgsmodells zu garantieren, wurde das auf Freiwilligkeit und Anreize basierende Energiepaket bis Ende 2025 verlängert.

Förderbeiträge deutlich erhöht

Eine wesentliche Neuerung sind die für praktisch sämtliche Massnahmen deutlich erhöhten Beitragssätze. «Mit der Erhöhung der Sätze werden die Anreize für energetische Sanierungen und erneuerbare Energien im Gebäudebereich weiter verstärkt», sagt Regierungsrat Isaac Reber.

Mit den stark erhöhten Beiträgen wird insbesondere der Ersatz von fossilen Heizungen durch erneuerbare Heizsysteme unterstützt. Im Baselbiet sind aktuell noch rund 48'000 fossile Heizungen in Betrieb, 27'000 davon müssen altersbedingt in den kommenden Jahren ersetzt werden. «Erneuerbare Heizsysteme sind im Betrieb in der Regel mehr als wettbewerbsfähig, in der Anschaffung jedoch oftmals noch teurer als fossile Heizungen. Mit dem Baselbieter Energiepaket möchten wir den Wechsel jetzt forcieren und unterstützen neu ihren Ersatz durch Wärmepumpen», so Reber.

Beeindruckende Zahlen

Die Verlängerung des Baselbieter Energiepakets bis Ende 2025 ist angesichts seiner bisherigen Erfolgsbilanz richtig und wichtig. Dank des Energiepakets beläuft sich die seit 2010 eingesparte oder erneuerbar produzierte Energie auf durchschnittlich 525 GWh pro Jahr. Dies entspricht rund 15 Prozent des jährlichen Raumwärmebedarfs im Kanton Basel-Landschaft und damit dem Energiegehalt von rund 800 Bahnwaggons gefüllt mit Heizöl.

Seit dem Start des Baselbieter Energiepakets wurden Investitionen in der Höhe von insgesamt 900 Millionen Franken ausgelöst. Diese Investitionen kommen zu einem grossen Teil den Baselbieter KMUs zugute. Die beeindruckenden Zahlen wurden dank des freiwilligen Engagements der Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer möglich. Sie sind es, die einen grossen Teil der Investitionen über insgesamt 900 Millionen Franken selber tragen. Für Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer ist das Baselbieter Energiepaket ein wichtiger Anreiz, um die energetischen Massnahmen an die Hand zu nehmen.

Wichtige Partnerschaft

Zum nachhaltigen Erfolg des Baselbieter Energiepakets trägt auch die starke Partnerschaft des Kantons mit der Wirtschaftskammer Baselland, dem Hauseigentümerverband Baselland (HEV BL), der BLKB sowie den beiden grossen Baselbieter Energieversorgungsunternehmen EBL und Primeo Energie bei. «Dank dieser Partnerschaft können wir über ganz unterschiedliche Kanäle viele relevante Anspruchsgruppen erreichen und damit die Chancen verbessern, unsere gemeinsamen Ziele bei der Gebäudemodernisierung zu erreichen», sagt Reber.

www.energiepaket-bl.ch

REKLAME

REKLAME

15 JAHRE ANNE GOLD

reinhardt

Anne Gold
Im Sinne der Gerechtigkeit
288 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2439-7
CHF 29.80

«Immer ziemlich spannend und mit viel Lokalkolorit dekoriert.»
Martin Zimmerli, Coopzeitung

«Anne Gold ist inzwischen eine feste Grösse, wenn es um Basler Krimis geht.»
Valentin Kimstedt, TagesWoche

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

INFORMATION

Wir sind und bleiben für Sie da!

Trotz Veranstaltungsverbot und nochmals verschärften Kontaktbeschränkungen wollen wir als Kirche den Menschen nahe sein – in unseren Gottesdiensten (50 Personen mit Anmeldung sind erlaubt!) und darüber hinaus:

Walk in: immer mittwochs (20. Januar, 27. Januar, 3. Februar und 10. Februar) jeweils um 16.30 bis 18.30 Uhr ist unser ***Pfarrer Tom Myhre*** für Sie als offenes Ohr präsent in der Kirche Bottmingen. Information und Kontakt unter Telefon 078 693 27 99.

Walk und Talk: immer montags oder nach Vereinbarung steht ***Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto*** für einen gemeinsamen Spaziergang zur Verfügung. Melden Sie sich gern unter Telefon 079 897 60 12.

Talk in: Wenn nur ein Telefongespräch möglich ist – rufen Sie gern auch unsere ***Sozialdiakonin Tabitha Urech*** an unter der Telefonnummer 079 137 65 17.

Unsere Kirchen (Paradieskirche, Kirche Bottmingen, St. Margarethen) sind offen! Alle drei Kirchen sind geheizt und für Sie von 9 bis 19 Uhr geöffnet, egal ob Sie eine Kerze für sich oder Ihre Lieben entzünden, ein Gebet aufschreiben oder einfach nur innehalten wollen. Gerade in der jetzigen Corona-Situation, wo wir gezwungenermassen weniger Menschen begegnen, verliert unsere Seele womöglich einen Teil ihrer natürlichen Beweglichkeit. Viel alleine sein, kreisende Gedanken, wenig Aussichten für unser Belohnungssystem – all dies lässt uns schneller «die Decke auf den Kopf» fallen. Sorgen Sie in dieser Zeit besonders für Ihre Seele. Als Kirche sind und bleiben wir für Sie da!

Darum erreichen Sie im Januar und Februar von Montag bis Sonntag unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger der Reformierten Kirche Binningen-Bottmingen auch unter den im Kirchenkasten stehenden Telefonnummern. Bitte informieren Sie sich auch weiter über unsere Homepage www.kgbb.ch.

Pfr. Gudrun Sidonie Otto

REKLAME

Ihre Stütze in schwierigen Zeiten …

BESTATTUNGEN KOPP & CO

TEL. 061 425 66 00
www.kopp-bestattungen.ch

1485 95

GEMEINSAM FEIERN!

Nicht einsam jeder in seiner Ecke, sondern zusammen sind wir Kirche!

Die Idee zum Gottesdienst zum Abschluss der Woche der «Einheit der Christen 2021» kommt von der Schwesterngemeinschaft Grandchamps. Zu ihr gehört auch der Sonnenhof in Gelterkinden. Frauen aus verschiedenen Konfessionen und Kirchen finden zusammen und setzen sich für andere ein, suchen gemeinsam ihre Form der Spiritualität. Sie stellen das uns in Christus verbindende ins Zentrum. Ein Licht das leuchtet über alle Verschiedenheit hinweg, ohne die konfessionellen Unterschiede auszuhebeln oder infrage zu stellen. So leben diese monastischen Gemeinschaften zusammen und etwas von ihrem verbindenden Geist wird in diesem Gottesdienst um 10.30 Uhr am 24. Januar in der katholischen Kirche Binningen spürbar, erlebbar, beim gemeinsamen Feiern.

Herzlich laden ein:
Ingrid Schell, Seelsorgerin und
Fritz Ehrensperger, Stv. Pfr.

INFORMATION

Einsetzungsgottesdienst Kirchenpflege

Am letzten Sonntag, 17. Januar, am Gedenktag des heiligen Antonius, fand in der Kirche Bottmingen der feierliche Einsetzungsgottesdienst der gewählten Kirchenpflege statt. Pfarrerin Sidonie Otto gestaltete den Gottesdienst umrahmt von feiner Musik von Dieter Wagner am Klavier und Simon Lilly mit der Trompete. Im Zentrum der Predigt stellte unsere Pfarrerin die Notwendigkeit von Diskussionen und Auseinandersetzungen dar, die für die Reifung von Projekten der Kirchenpflege von elementarer Bedeutung seien. Der Glaube an die Gotteskraft müsse bei allem Wirken notwendigerweise dabei sein und helfe bei der Umsetzung. Sehr passend war der Einstieg in ihre Predigt: Die Geschichte von zwei friedlichen Wüstenvätern, die miteinander streiten wollten. Wenn Sie wissen wollen, wie diese Geschichte ausgeht, dann besuchen Sie unsere Webseite. Unter www.kgbb.ch <Aktuell> können Sie den ganzen Gottesdienst per Video ansehen – die Geschichte der Wüstenvater beginnt bei 5:30.

Renate Bühler, InfoKomm

BiBo online: www.bibo.ch

KIRCHENZETTEL

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Samstag, 23. Januar
10.30 APH Drei Linden, Oberwil, ABGESAGT Gottesdienst

Amtswoche vom 24. bis 30. Januar:
Stv. Pfarrer Gernot Mayer, Tel. 079 637 33 65

Sonntag, 24. Januar
10.15 Paradieskirche, Gross und Klein Gottesdienst; Stv. Pfarrer Gernot Mayer, Thomas Leininger und Team; Christian Leitherer (Klarinette)
10.30 Kath. Kirche Heilig Kreuz, Ökum. Gottesdienst zu Einheit der Christen; Stv. Pfarrer Fritz Ehrensperger, Seelsorgerin Ingrid Schell

Montag, 25. Januar
19.30 Paradieskirche, ABGESAGT Meditation am Montag

Dienstag, 26. Januar
9.00 Kirchgemeindehaus Paradies, Offene Werk- und Kaffeestube ABGESAGT
12.00 Mittagstisch für Jung und Alt – ABGESAGT

Freitag, 29. Januar
12.00 Mittagstisch für Jung und Alt – ABGESAGT

Angepasste Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen
Schalter: Di und Mi von 10 bis 12 Uhr. Telefon 061 425 70 50, E-Mail: sekretariat@kgbb.ch. Telefonisch erreichbar Mo–Fr, 10–12 Uhr, Di und Mi, 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr.

Kirchenpflege Präsident:
Urs Tester, Schafmattweg 60, 4102 Binningen

Pfarrpersonen:
Tom Myhre, Telefon 061 421 21 28
Gudrun Sidonie Otto, Telefon 061 421 00 53
Gernot Mayer, Telefon 079 637 33 65
Regine Munz, Telefon 061 681 03 76
Fritz Ehrensperger, Telefon 079 380 80 51

Sozialdiakonie:
Tabitha Urech, Tel. 079 137 65 17
Nicole Malli, Sozialdiakonin, Tel. 079 822 17 74

Jugendarbeit:
Tobias Schmitt Sozialdiakon i.A., Tel. 079 929 83 10

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Internet: www.ref-kirche-ote.ch –
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Samstag, 23. Januar
18.15 kath. Kirche Oberwil Messfeier zur weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christenheit mit Pfarrerin Cristina Policante, Pfarrer Heinz Warnebold und Diakon Bernhard Engeler mit Live-Übertragung

Sonntag, 24. Januar
9.30 kath. Kirche Oberwil Messfeier zur weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christenheit mit Pfarrerin Cristina Policante, Pfarrer Heinz Warnebold und Diakon Bernhard Engeler mit Live-Übertragung
10.00 kath. Kirche Ettingen Ökumenischer Gottesdienst zur weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christenheit, Pfarrer Dietrich Jäger, Pfarrer Roger Schmidlin
11.00 Kirche Therwil Gottesdienst, Pfarrer Beat Müller
11.00 kath. Kirche Oberwil Messfeier zur weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christenheit mit Pfarrerin Cristina Policante, Pfarrer Heinz Warnebold und Diakon Bernhard Engeler mit Live-Übertragung

Kollekte: Wegbegleitung

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden bis zum 28. Februar nicht statt.

Donnerstag, 21. Januar
Digitales Männerbibelzmorge/ online Bibelzmorge:
9.30–12 Uhr, zu Hause am PC

Sonntag, 24. Januar
WWK präsentiert Digitale Exkursion nach Brasilien:
18.45–20 Uhr, zu Hause am PC

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden bis zum 28. Februar nicht statt.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Pfarramt
Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41, nico.rubeli@ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Notfälle und Todesfälle
Pfarrer Nico Rubeli, Telefon 079 668 50 50

Sonntag, 24. Januar
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst Pfarrer Nico Rubeli

Besondere Anlässe:
Ökumenisches Morgengebet
jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Proben Singkreis
Der Singkreis hat aufgrund der aktuellen Massnahmen des Bundes infolge des Coronavirus seine Proben wiederum bis auf Weiteres eingestellt. Sobald sie wieder stattfinden, informieren wir dementsprechend.

Predigtvorgespräche im Pfarrhaus mit Kaffee
Die Predigtvorgespräche finden aufgrund der Corona-Massnahmen bis auf WWeiteres nicht statt.

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do 8.30–11.30 Uhr, Mi 13.30–16.30 Uhr)
(geschlossen vom 21. bis 31. Dezember)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 24. Januar
10.00 Gottesdienst zu Johannes 8,12 (Ich bin das Lichter der Welt), Pfarrer Stefan Berg Bitte unter info@oekumenische-kirche.ch anmelden.

Freitag, 29. Januar
20.00 ABGESAGT Ökum. Taizé-Feier in der Basilika Mariastein

Infos zu Podcasts unter www.kgleimental.ch

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler und Jermaine Sprosse, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 24. Januar
10.00 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Telefon 076 723 66 62
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 22. Januar
19.00 Jugendgruppe Ljghthouse

Sonntag, 24. Januar
10.00 Gottesdienst

Dienstag, 26. Januar
20.00 Gemeindegebet

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm **(TIP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Die Veranstaltungen auf den Kirchenseiten gelten bis auf Weiteres, vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

REKLAME

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

KIRCHENPFLEGE

Wechsel in der Kirchenpflege

Am Sonntag, 17. Januar, wurde die neue Kirchenpflege in einem feierlichen Gottesdienst eingesetzt. Diese besteht aus sieben bisherigen und einer neugewählten Kirchenpflegerin.

Drei bisherige Mitglieder haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt. ***Irene Gärtner*** hat vier Amtsperioden oder 16 Jahre ihr Amt als Kirchenpflegerin wahrgenommen. Sie betreute die Sparte Musik und Gottesdienste. Ihr juristisches Wissen und die langjährige kirchliche Erfahrung brachte sie auch gewinnbringend in die Personalkommission ein.

Erika Glur betreute die Freiwilligen unserer Gemeinde während acht Jahren. Freiwillige, ohne die unser Gemeindeleben nicht vorstellbar wäre. In bester Erinnerung bleiben die Dankesanlässe, welche sie jeden Herbst organisierte. Ihr wertschätzender Umgang mit ihnen war ihr Erfolgsrezept.

Auch ***Adrian Auckenthaler*** verlässt nach acht Amtsjahren die Kirchenpflege. Sein Engagement galt den Jugendlichen. Er hat die Jugendarbeiterinnen betreut und unterstützt, hat an der Erarbeitung von Konzepten und bei Neubesetzungen der Jugendarbeiterstelle mitgewirkt. Allen dreien sei ganz herzlich für ihre langjährige Unterstützung unserer Kirchenpflege gedankt. Es war schön, so lange mit euch arbeiten zu dürfen.

Neu in der Kirchenpflege amtet ***Franziska Bolliger.*** Sie übernimmt das Ressort Freiwillige von Erika Glur. Ich wünsche Franziska ein gutes Ankommen im Kirchenpflegeteam und viele schöne Begegnungen mit den Freiwilligen unserer Gemeinde.

Laurent Perrin,
Präsident der Kirchenpflege

VERANSTALTUNGEN

Digitales Männer Bibelzmorge und online Bibelzmorge

Am **Donnerstag, 21. Januar,** finden zeitgleich das nächste «Digitale Männer Bibelzmorge» und «online Bibelzmorge» statt.

Die Männergruppe trifft sich digital im Meeting und die «online Gruppe» beschäftigt sich zu Hause mit dem Bibeltext. Anschliessend werden alle Gedanken aus beiden Gruppen bis **Montag, 25. Januar,** gesammelt und anonymisiert via E-Mail am **Dienstag, 26. Januar,** versendet.

Johannes 1, 13–22 «Die Tempelreinigung»

Online Bibelzmorge

- 9.30 Uhr: jeder stimmt sich zu Hause mit einem Kaffee auf das «Bibellesen» ein
- 10 Uhr: Einzelarbeit zu Hause: «Unser Vater» sprechen als Einstimmung, Bibelstelle lesen, sich Gedanken machen
- 11 Uhr: Abschluss durch selbst gesprochenes Segensgebet oder «Unser Vater»
- Aktive Teilnahme: Sie versenden Ihre Gedanken zum Text via E-Mail.
- Passive Teilnahme: Wer sich nicht in der Lage fühlt, die eigenen Gedanken in Worte zu fassen, kann selbstverständlich mitmachen und erhält die gesammelten Gedanken als Anregung per E-Mail.

Bitte melden Sie sich für beide Möglichkeiten im Sekretariat per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch an.

Neu: Digitales online Männer Bibelzmorge

Aufgrund der Corona-Krise werden wir uns um 9.30 Uhr wie gewohnt neu in einem «virtuellen Raum» digital treffen. Um 10 Uhr startet dann das Bibelteilen. Sie benötigen für das digitale Treffen einen PC mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher oder ein modernes Smartphone.

Mit der Methode des Bibelteilens werden wir uns mit der Bibelstelle auseinandersetzen.

In einer vertrauten Männerrunde gibt es Zeit und Raum- um Glaubens- und Lebensthemen im Rahmen des Bibelteilens zu besprechen und zu diskutieren. Anmeldung digitales Männer Bibelzmorge: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist jeweils dienstags vor dem Anlass. Bitte melden Sie sich im Sekretariat unter Telefon 061 401 13 56 oder per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch an.

Ich freue mich über eine grosse Vielfallt an Gedanken zum Bibeltext aus beiden Gruppen.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

DIGITALE EXKURSION

WWK präsentiert: Digitale Exkursion nach Brasilien

Interview mit Bruder Alido Rosa zur Lage der Guraní-Kaiowá-Indigenen

Am **Sonntag, 24. Januar,** findet um **19 Uhr** eine digitale Exkursion nach Brasilien statt. Der Verein Coreoperation veranstaltet ein internationales virtuelles Treffen mit den Projektpartnern aus Brasilien. Diese realisieren seit mehr als 20 Jahren soziale Projekte für die Gurani-Kaiowa-Indigenen im Landesinnern.

Die Sparte Weltweite Kirche OTE unterstützt diesen Verein schon länger finanziell mit Spenden sowie ideell mit Erwachsenenbildungsveranstaltungen. Die durch Corona ausgebaute Digitalisierung macht es möglich, dass Menschen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Brasilien zusammen einen Abend erleben können.

Mehr Informationen zu den Projekten und Hintergründen finden Sie hier: http://www.coreoperation.org/

- 18.45 Uhr: Technik – Check in (hier finden Sie den Link: https://www.ref-kirche-ote.ch/veranstaltung/12008/)
- 19.00 Uhr: Begrüssung im Namen des Vereinsvorstands (Johannes Ghiraldin)
- 19.05 Uhr: Vorstellung des Vereins Coreoperation (Melanie Hofmann)
- 19.15 Uhr: Kurzfilm über Frei Alido
- 19.25 Uhr: Interview und Austausch mit Frei Alido
- 20.00 Uhr: optional: Film «Gutes Soja, schlechtes Soja» von Marco Keller für alle Interessierten

Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung. Technisch benötigen Sie einen PC oder ein Smartphone mit Lautsprecher und Internetanschluss. Loggen Sie sich mit dem Link ein und erleben Sie eine neue Form der internationalen Begegnung.

Infos im Vorfeld und während der Veranstaltung für technischen Support: Michael Hofmann, Tel. 079 950 65 63

Für die Weltweite Kirche
Michael Hofmann, Sozialdiakon

GOTTESDIENST

Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christenheit

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, kath. Kirche Ettingen: Siehe unter Ökumene

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENST

Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christenheit

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, kath. Kirche Ettingen: Siehe unter Ökumene.

BIBEL

«Kälte» und «Schnee» in der Bibel

Die Kälte und sogar grössere Schneemengen haben bei uns endlich wieder einmal Einzug gehalten. Dies ist das ein idealer Zeitpunkt und Motivation, um die Bibel nach Aussagen zum Thema «Kälte» und «Schnee» zu durchstöbern.

Obwohl die Kälte und der Schnee in der Region des Heiligen Landes vermeintlich eher exotischer Natur sind, finden sich diverse Stellen dazu in der Bibel.

Anbei ein kleiner Auszug:

- ***Mose 8, 22:*** Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.
- ***Weisheit 16, 29:*** Denn die Hoffnung des Undankbaren wird wie Reif des Winters vergehen und zerrinnen wie unnützes Wasser.
- ***Hiob 37, 9:*** Aus seinen Kammern kommt der Sturm und von Norden her die Kälte.
- ***1. Makkabäer 13, 22:*** Darum wollte Tryphon mit seiner ganzen Reiterei sich aufmachen und zu ihnen kommen. Aber in dieser Nacht fiel sehr viel Schnee; und er kam wegen des Schnees nicht durch. Deshalb brach er auf und zog nach Gilead, …
- ***1 Chronik 11, 22:*** Benaja, der Sohn Jojadas, ein streitbarer Mann von grossen Taten, war aus Kabzeel. Er erschlug die beiden «Gotteslöwen» der Moabiter. Er stieg hinab und erschlug einen Löwen in einem Brunnen, als Schnee gefallen war.
- ***Jesaja 55, 10:*** Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, …

In dem Sinne wünsche ich uns der Jahreszeit entsprechend weiterhin kalte und schneereiche Tage – der (heisse) Sommer kann ruhig noch ein wenig warten!

Niggi Kümmerli

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Oikoumene Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christenheit

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, kath. Kirche Ettingen. Am kommenden Sonntag feiern wir um 10 Uhr ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Ettingen. Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Motto: «Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen.» (Johannes 15,8-9).

Pfarrer Roger Schmidlin und Pfr. Dietrich Jäger laden herzlich ein, mit dem Besuch dieses Gottesdienstes ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zu setzen.

Pfarrer Roger Schmidlin und
Pfarrer Dietrich Jäger-Metzger

REKLAME

ANZEIGE

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten Mami und Omi

Heidi Strübin-Schenk
23. Juni 1929 – 13. Januar 2021

Nach einem reich erfüllten Leben mit vielen Herausforderungen und starkem Kämpferherz, hat sie sich nun zur Ruhe gebettet.
Wir bedanken uns bei allen, die ihr zu Lebzeiten eine liebevolle Begleitung und Unterstützung waren. Wir vermissen sie und erinnern uns an sie in Liebe.

Karin Strübin und Manayath Sudharshan mit
Tania und Luca
Kevin
Angelie und Raffi
Martin und Christine Strübin

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Leidzirkulare werden keine versandt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

reinhardt

«50 Bibelworte zu Schlagzeilen, von Persönlichkeiten kommentiert und kalligrafiert.»

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby
Hoffnungszeichen in Krisenzeiten
144 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2452-6
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Segensreiche Gottesdienste

Am Wochenende vom **30./31. Januar** erinnern wir an die jüdischen Wurzeln Jesu. Seine Eltern brachten ihn gemäss den Vorschriften in den Tempel und begegneten dort zwei betagten Menschen, die Wesentliches zu sagen hatten über dieses neugeborene Kind.

Wir segnen die Kerzen, die Sie von zu Hause mitbringen und jene, die wir das Jahr über in der Kirche verwenden. Am Ende der beiden Gottesdienste spenden wir auch den Blasiussegen – in diesem Jahr coronabedingt nicht individuell, sondern einmal vorne im Abstand und für die ganze anwesende Gemeinde. Wir danken für Ihr Verständnis. *Ralf Kreiselmeyer*

Taufsonntage 2021

Sie möchten ein Kind taufen lassen und frühzeitig Ihr Familienfest vorbereiten? Die Taufgottesdienste im ersten Halbjahr finden statt am: **31. Januar, 21. März, 25. April, 16. Mai und 13. Juni.** Wir beginnen um **11.30 Uhr** in der katholischen Kirche mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und ein zum Fest passendes Thema hat.

Ralf und Elke Kreiselmeyer
sowie Jutta Achhammer

Rumi – Einsegnung der St. Annakapelle

«Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.»

Foto: Philippe Moosbrugger

Wer im Herbst an der Annakapelle vorüberging, hat die Geräusche der Baustelle vernehmen können. Nun ist sie fertig gestaltet und bietet mit ihrer neuen Möblierung einen idealen Ort für Begegnung und Gespräche, wird aber ab Februar auch von unserer christkatholischen Schwesterkirche wieder regelmässig für Sonntagsgottesdienste genutzt werden. Wir freuen uns, dass Generalvikar Markus Thürig am **Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr** im Rahmen des Gottesdienstes in der Stephanskirche (nach Schutzkonzept mit maximal 50 Personen) die Annakapelle segnen wird. Ab dann wird sie tagsüber regelmässig geöffnet sein. Am **Sonntag, 24. Januar,** wird im Rahmen eines Tags der offenen Tür von **12 bis 16 Uhr** immer jemand in der Annakapelle anwesend sein, um allen Interessierten die Veränderungen zu erläutern.

Neu ist die Annakapelle in unserer Pfarrei auch ein Ort für Versöhnungs- und Beichtgespräche. Im Flyer, der ab jetzt in der Annakapelle aufliegen wird für alle Besucherinnen und Besucher heisst es: «Konflikte, Auseinandersetzungen und Verletzungen gehören zu jedem Menschenleben. Manche von uns erleiden Gewalt und müssen mit traumatischen Erlebnissen und Schicksalsschlägen leben. Oft ohne es zu wollen, werden wir schuldig aneinander. All das kann schwer belasten, unsere Lebensfreude einschränken oder uns die Lebenskraft nehmen. Es ist möglich, Frieden zu schliessen. Mit mir selbst und meiner Lebensgeschichte. Mit Menschen, die mir Unrecht getan oder denen ich Unrecht zugefügt habe. Mit diesem Leben in all seiner Widersprüchlichkeit. Es ist möglich, Frieden zu schliessen mit Gott. Die Annakapelle möchte Raum geben für Auseinandersetzung und Klage, für Stille und Gespräch, für Erkenntnis und Lösung, für die Erfahrung von Frieden und Vergebung. Wir freuen uns sehr, allen Menschen, die in diesem Sinne einen Moment der Stille suchen, die Annakapelle nun übergeben zu können.»

Ralf und Elke Kreiselmeyer

PASTORALRAUM LEIMENTAL

Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul 4104 Oberwil

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GLAUBENSABENDE MIT JOSEF IMBACH

Die Mutter Jesu und die Kinder Gottes

Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung

- **Dienstag, 26. Januar:** Helferin in allen Nöten oder Maria als Miterlöserin?
- **Dienstag, 2. Februar:** Maria als Identifikationsfigur oder Was hinter den Legenden steckt.
- **Dienstag, 9. Februar:** «Ich sehe dich in tausend Bildern» oder Künstler als Theologen.

Pfarrei St. Peter und Paul, Pfarreiheimsaal, Kummelenstr. 3, 4104 Oberwil, jeweils **19.30 bis 21 Uhr,** Eintritt frei. Leider können die ersten beiden und vielleicht auch alle vier Glaubensabende (der erste Abend fand am 19. Januar statt) nur über unsere Homepage besucht werden, da alle Anlässe, mit Ausnahme der Gottesdienste, in unserem Pfarreiheim zurzeit untersagt sind. Wir werden die Vorträge aufzeichnen und gegebenenfalls live übertragen. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.rkk-oberwil.ch. «Durch Maria zu Jesus» war früher ein Leitspruch der katholischen Glaubensverkündigung. Einzelne Gläubige sind dann aber vielleicht doch auf halbem Weg stehen geblieben – etwa, wenn ihnen eine Maiandacht wichtiger war als die sonntägliche Eucharistiefeier. Wohl keine Gestalt des Christentums wird so verehrt wie die Mutter Jesu. Dabei kompensierte sie nicht selten, was einem angeblich strengen Vatergott an Mütterlichkeit abging. Gelegentlich musste sie auch zur Festigung dessen herhalten, was Frauen an Unterwürfigkeit und Gehorsam abverlangt wurde. Andererseits aber diente sie als Schmerzensmutter über Jahrhunderte hin den vom Schicksal Gebeutelten und den gesellschaftlich Geächteten als Identifikationsfigur, was in zahlreichen oft kuriosen Legenden zum Ausdruck kommt.

Josef Imbach ist katholischer Priester. Er lehrte von 1975 bis 2002 als Professor für Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät San Bonaventura in Rom. Er lebt heute in der Nähe von Basel, wo er von 2005 bis 2010 einen Lehrauftrag für Katholische Theologie an der evangelischen Theologischen Fakultät der dortigen Universität wahrnahm. Seither lehrt er an der Seniorenuniversität Luzern. Ausserdem ist er in der Erwachsenenbildung und in der praktischen Seelsorge tätig.

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**
www.reinhardt.ch

REKLAME

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 18.1. bis Samstag, 23.1.21

-25% 3.75 statt 5.-
KNORR SUPPEN
div. Sorten, z.B.
Steinpilz, 2 x 66 g

-20% 6.30 statt 7.95
CAILLER SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
Crémant, 3 x 100 g

-20% 5.60 statt 7.-
KÄGI FRET BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Kägi fret, 6 x 50 g

-24% 3.95 statt 5.20
VOLG BIRCHERMÜESLI
ohne Rosinen, 700 g

-20% 9.40 statt 11.75
BARILLA TEIGWAREN
div. Sorten, z.B.
Spaghetti n.5, 5 x 500 g

-20% 9.20 statt 11.55
HERO RÖSTI
div. Sorten, z.B.
Original, 3 x 500 g

(Jahrgangsänderung vorbehalten)
-21% 10.90 statt 13.90
PRIMITIVO SALENTO IGT
Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2019

-32% 9.30 statt 13.80
SINALCO
6 x 1,5 l

-33% 10.55 statt 15.75
SOFTLAN
div. Sorten, z.B.
Traumfrisch, 3 x 1 l

-20% 7.60 statt 9.60
SIPURO
div. Sorten, z.B.
Badreiniger, Spray, 2 x 500 ml

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

AGRI NATURA HINTERSCHINKEN
geschnitten, 2 x 180 g
-30% 9.60 statt 13.80

-25% 1.45 statt 1.95
AGRI NATURA KAROTTEN
Schweiz, Beutel, 1 kg

-27% 2.50 statt 3.45
AGRI NATURA KARTOFFELN FESTKOCHEND
Schweiz, Tragtasche, 2 kg

-21% 1.80 statt 2.30
EMMI KAFFEERAHM
5 dl

-25% 3.50 statt 4.70
LE GRUYÈRE MILD
250 g

-25% 5.90 statt 7.90
HILCONA SPÄTZLI
2 x 500 g

-20% 3.70 statt 4.65
FINDUS FISCH-STICKS
10 Stück

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

SMARTIES 190 g — 3.20 statt 3.80
PURINA ONE KATZENNAHRUNG div. Sorten, z.B. Huhn in Sauce, 8 x 85 g — 7.40 statt 9.40
KÄGI BISCUITS div. Sorten, z.B. Butterbiscuits, 3 x 200 g — 8.95 statt 10.65
BARILLA SAUCEN div. Sorten, z.B. Napoletana, 3 x 400 g — 8.50 statt 10.05
MÉDAILLE D'OR KAFFEE div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g — 15.95 statt 18.80
PURINA ONE KATZENNAHRUNG div. Sorten, z.B. Lachs, 1500 g — 11.90 statt 16.15
LABELLO CLASSIC Duopack — 3.20 statt 3.80

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg frisch und fründlich

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

GEMEINDEINFORMATIONEN

NEUE COVID-19-REGELUNG IN DER VERWALTUNG

Alle Fachabteilungen sind während der regulären Öffnungszeiten telefonisch erreichbar

Mit Wirkung vom **18. Januar 2021** hat der Bund erneut verschärfte Massnahmen beschlossen. Die Gemeinde Therwil reagiert ihrerseits darauf mit folgenden Massnahmen:

- Grundsätzlich wird für alle Verwaltungsmitarbeitenden der Gemeinde Homeoffice angeordnet.
- Einwohnerdienste und Steuern sind während der regulären Öffnungszeiten jeweils durch eine einzelne Person besetzt, die Teams sind aber telefonisch erreichbar. Es ist von längeren Wartezeiten vor Ort auszugehen. Daher empfiehlt sich nach Möglichkeit eine telefonische Kontaktaufnahme.
- Bau, Raumplanung und Infrastruktur: Dieser Bereich ist telefonisch erreichbar; Einsicht in Baupublikationen können nach vorgängiger Terminanfrage vor Ort stattfinden.
- Soziale Dienste: Termine erfolgen nach Absprache. Für den Publikumsverkehr ohne Termin sind die Sozialen Dienste geschlossen (Öffnungszeiten Schalterdienst entfallen).
- Gemeindepolizei: Die allgemeinen Öffnungszeiten bleiben unverändert. Das Büro ist jeweils von einer Person besetzt.
- Kinder- und Jugendarbeit: Das Jugendhaus wird nur auf Voranmeldung für Gruppen bis fünf Personen unter 16 Jahren geöffnet.
- Tagesstrukturen, Schulsozialarbeit: An den bisherigen Regelungen analog Schulbetrieb wird festgehalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Webseite sowie die allgemeinen Meldungen des Kantons und des BAG.

GEMEINDEVERWALTUNG

Absage Gemeindeversammlung vom 24. März 2021

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Januar 2021 beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 24. März 2021 abzusagen. Zum einen liegen keine dringlichen Traktanden vor, zum anderen wird dadurch den geltenden Restriktionen im Zusammenhang mit Covid-19 Rechnung getragen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

BAUINFO

Neubau 50 kV Leitung UW Froloo – UW Aesch

Ab dem 11. Januar 2021 startet die 3. Pflugetappe UW Froloo in Richtung Fichtenrainholzweg, sowie ab dem 18. Januar 2021 bis ca. Ende Februar 2021 die Realisierung des Muffenschachtes im Bereich der Kreuzung «Im Sörlibrunnen» und «Moosholzweg». Während der Realisierung des Muffenschachtes muss der oben genannte Kreuzungsbereich aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für die unumgänglichen Verkehrsbehinderungen. Die Projektbeteiligten sind darum besorgt, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen der Ausführungszeiten kommen.

- *Bauleitung:* Gruner Böhringer AG, Oberwil. Tel. 061 406 13 13, örtliche Bauleitung Thomas Rakun
- *Pflügen:* Spuhler AG, Mellikon, Tel. 044 859 12 59, Bauführung Raphael Walde
- *Muffenschacht:* Bertschmann AG, Basel, Tel. 061 331 20 70, Bauführung Remo Fluri

Freundliche Grüsse
Gemeinde Therwil, Werkhof,
Martin Kleiber, 061 721 76 30

COMPUTER-CAFÉ

Ausfall Computer-Café bis Anfang März 2021

Da leider die öffentlichen Anlässe weitestgehend stillgelegt und viele Lokalitäten geschlossen sind, müssen wir leider die kommenden Computer-Cafés vom 29. Januar und 1. März 2021 ausfallen lassen. Interessierte können ihre Anliegen oder Anregungen per E-Mail an uns richten: computercafe@therwil.ch. Wir danken Ihnen und wünschen eine gute Zeit.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Brügger Peter,
† 22. Dezember 2020, * 29. Juni 1942. Wohnhaft gewesen im APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Le Marié Marga,
† 1. Januar 2021, * 8. September 1940. Wohnhaft gewesen im APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil – Wurde beigesetzt.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

24. Januar

Abgesagt: Hänsel und Gretel
14.30–16.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Reisetheater

27. Januar

Abgesagt:
Verleihung «Därwiler Priis»
19–21 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

29. Januar und 1. März

Abgesagt: Computer-Café
9–11 Uhr, Aula Wilmattschulhaus
Fachkommission für Altersfragen

30.–31. Januar

Abgesagt: Hallenflohmarkt
9–16 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

3. Februar

Betreute Kinderhüeti, Abgesagt!
9–11.30 Uhr, Familienzentrum Therwil
Familienzentrum Therwil

6. Februar

Abgesagt: Unterhaltungskonzert
18.30–23 Uhr, Mehrzweckhalle
Musikgesellschaft Concordia

7. Februar

Abgesagt: Liederabend Ensemble Die Taubenpost
19–20.30 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan, Therwil

14. Februar

Abgesagt: Bühne frei für den Autor Werner Ryser
Aura Wilmatt
Kulturpalette

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–11 Uhr, Piazza beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, sich auf der Webseite der Gemeinde unter ***www.therwil.ch/de/veranstaltungen*** zu informieren.

VEREINE

PIAZZA FAMILIENZENTRUM THERWIL

FAZ muss geschlossen bleiben

Liebe Familien
Leider muss das FAZ nach wie vor geschlossen bleiben. Zum Glück schenkte uns Petrus einen Winterzauber und wir hoffen, ihr geniesst den Schnee genauso wie wir.

- **Leider müssen wir sämtliche Kurse absagen.**

Die telefonische Sprechstunde mit Elisabeth Deppeler-Schlegel findet jedoch wie gewohnt statt.

Jeden Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr ausser in den Schulferien und Feiertagen, Telnr. 061 723 25 68.

«Ist das normal»? Das ist eine der häufigsten Fragen, die mir in meiner Praxis als Kinder- und Jugendpsychologin gestellt werden. Ich sehe täglich, mit welchen Schwierigkeiten junge Familien in der heutigen Zeit konfrontiert sind. Viele Eltern sind verunsichert, zweifeln an ihrer Erziehungskompetenz und haben Fragen betreffend des Verhaltens oder des Entwicklungsstandes ihres Kindes. Aus diesem Grunde biete ich Ihnen gerne eine offene Sprechstunde im Rahmen des FAZ-Angebotes an. Sie haben an den oben erwähnten Daten die Möglichkeit, unkompliziert mit mir in Kontakt zu kommen und Ihre Anliegen zu schildern. Ich freue mich auf Ihre Anrufe. **Elisabeth Deppeler-Schlegel,** Kinder- und Jugendpsychologin FSP, Dipl. Erziehungsberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Trainerin Triple P. Wir danken dir, liebe Elisabeth, für dieses tolle und so wichtige Angebot!

Schaut regelmässig auf unserer Facebookseite vorbei. Wir werden euch da verschiedene Bastelmöglichkeiten immer wieder posten. @FAZ.therwil.

Bleibt weiterhin gesund!

Euer Familienzentrum-Team

TAGESFAMILIEN THERWIL

Homeoffice auch bei den Tagesfamilien Therwil

Liebe Besucher/innen
Auch die Tagesfamilien Therwil arbeiten im Homeoffice – wir möchten Ihnen aber die Gelegenheit bieten, dass Sie uns zu unseren Büroöffnungszeiten besuchen können.

Bitte melden Sie Ihren Besuch telefonisch an, damit wir die Termine koordinieren können, pro Besuch dürfen wir 1 Person empfangen: 061 721 58 77

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihre Geduld – bleiben Sie gesund!

Ihre Tagesfamilien Therwil

Wollen Sie als Tagesmutter arbeiten?

Wir suchen liebevolle, engagierte, flexible Tagesmütter, die sich in unserem Verein engagieren wollen.

Wir betreuen Kinder jeglichen Alters individuell – Sie können stundenweise, halbtags, ganze Tage oder nur über den Mittag eine Betreuung übernehmen. Die administrativen Arbeiten übernimmt der Verein für Sie. Interessiert? Unsere Vermittlerin gibt Ihnen gerne noch mehr Auskunft über den Beruf Tagesmutter und freut sich über einen Besuch in unserem Büro:
Dienstags 9 bis 10.30 Uhr
Freitags 14 bis 15.30 Uhr

Selbstverständlich können Sie uns in diesem Zeitrahmen auch anrufen: 061 721 58 77.

Wir freuen uns, Sie bald in unserem Team begrüssen zu dürfen!

D'VEREIN VO DÄRWIL

Vo Därwil für Därwil – die etwas andere Schnitzeljagd

Viele Veranstaltungen werden aufgrund von Corona abgesagt – nicht aber diese hier!
Noch bis zum 28. Februar 2021 besteht die Möglichkeit, zu einem beliebigen Zeitpunkt eine Schnitzeljagd durch Därwil zu absolvieren. Die Schnitzeljagd basiert auf dem allseits bekannten Konzept. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgen einer vorgegebenen Spur. Dabei lösen sie Rätsel und beantworten Fragen. Ebenfalls eingebaut sind zwei Challenges, welche ein bisschen Kreativität erfordern. Es ist für jede und jeden etwas dabei! Die Schnitzeljagd soll die Bevölkerung von Jung bis Alt dazu motivieren, sich nach draussen an die frische Luft zu begeben, sich zu bewegen und Därwil auf spielerische Art und Weise zu entdecken beziehungsweise besser kennenzulernen.

Tut Euch unter Einhaltung der geltenden behördlichen Anordnungen und Schutzvorkehrungen zur Eindämmung von Corona mit Freunden und Bekannten zusammen, absolviert die Schnitzeljagd und verbringt gemeinsam eine tolle Zeit. Es gibt auch etwas zu gewinnen. Die drei erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von einer Jury ermittelt und erhalten einen Preis, welcher freundlicherweise vom OK des 799er Dorffestes gesponsert wird. Weitere Informationen zur Schnitzeljagd findet Ihr auf der Gemeinde-Homepage www.therwil.ch bei den «Aktuellen Meldungen» mit Datum vom 10. Dezember 2020.

Wir wünschen Euch eine spannende und lehrreiche Schnitzeljagd!

Der Vorstand, «d'Verein vo Därwil»

REKLAME

«Gäll – Du kennsch mi nid??!!»

In unserer 1. Ausgabe haben wir über die Plakettentaufe berichtet. Und unserer Leserschaft versprochen, dass wir Christoph Gschwind, den Gewinner des Wettbewerbes, vorstellen werden – respektive er uns erläutern wird, welche Gedanken er sich zu Plakette, Sujet und Fasnacht 2021 gemacht hat.

Christoph Gschwind gewann viermal den Plaketten-Wettbewerb. Unsere Aufnahme zeigt ihn zusammen mit Tristan Faes, dem Präsidenten, bei der Taufe im Jahre 2020 und bei der Feier auf der Piazzetta. Fotos: Küng

Vor einer Woche haben wir im redaktionellen Teil von Therwil eine Kurzchronik mit dem Titel «Plakettenkünstler» publiziert. Es war der Hinweis auf den folgenden Bericht von Christoph Gschwind, der Text und Vers mit «Plakettentaufe-Gedanken zur Därwiler Fasnachtsplakette 2021» umschreibt.

«Wir befinden uns in einer aussergewöhnlichen und für die Gesellschaft/Gemein(de)schaft nicht einfachen Zeit. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass die Fasnacht 2021 wegen einer weltweiten Pandemie im üblichen Rahmen nicht stattfinden kann.

Dass sich das Fasnachtskomitee entschieden hat, trotz Absage der offiziellen Fasnacht 2021 eine Plakette in limitierter Auflage zu produzieren, freut mich sehr. Denn trotz der für viele Menschen aktuell schwierigen Situation kann das fasnächtliche Gedankengut Freude und Frohsinn in schwierigen Zeiten bescheren.

Als ab Mitte Juli die Maskenpflicht wieder verstärkt in unser öffentliches Leben Einzug gehalten hat, musste ich unwillkürlich an einen alten Fasnachtsspruch aus meiner Kindheit denken: ‹Gäll – du kennsch mi nid??!!›.

Dies hat mich zu meinem Sujetvorschlag und dem Plakettenentwurf inspiriert. Der für unsere Fasnacht typische Waggis auf der Plakette trägt ‹schutzkonzeptkonform› eine Gesichtsmaske über seiner ‹Larvä›, ‹rätscht› fröhlich mit seiner ‹Rätschi› und verteilt charmant eine Blume: ‹Gäll – du kennsch mi nid?!›.

Die Fasnacht 2021 findet zwar nicht wie gewohnt statt, doch trotzdem wird sie auch in diesem Jahr in vielen Herzen lebendig sein. Denn sie ist nicht nur ein lautes, ausgelassenes und fröhliches Beisammensein. Die Fasnacht ist viel(es) mehr. Ein dörfliches Kulturgut und eine Tradition, welche die Generationen verbindet, Identität schaffen kann und vielen Leuten nachhaltig Freude schenkt. Gerade auch in schwierigen Zeiten. Nicht zuletzt aber ist sie auch ein Faden durch unsere Dorfgeschichte. So geben ausgespielte Sujets oder die ‹Schnitzelbängge› zeitpräzis Auskunft über wichtige oder weniger wichtige ‹Därwiler› Ereignisse und Anekdoten.

Die Plakette und die dörfliche Fasnachtsdekoration werden dabei helfen, dass auch in der Vorfasnachtszeit der ‹fasnächtliche Geist› durch das Dorf weht, uns berührt und inspiriert.

Ich freue mich darauf!» Und Herr Gschwind, der den Wettbewerb in den Jahren 2009, 2011, 2020 und jetzt im 2021 gewonnen hat, möchte abschliessend noch einen Vers veröffentlicht haben:

Das CORONA-Virus – ä presänti Sach
Äs haltet s'Läbä uf dr Wält in Schach
Für vieli Lüt – das müen mir gseh
Ä ernschti Lag – s'duet mängnä weh
Au wenn's nid jederma vrstoht
Zeige mir Reschpägt dänä gegänüber, wo's nid guet goht
Und löhnt is zuevrsichtlich si
Die Pandemie – die goht vrbi
CORONA – jä wirklich – mir hän di satt
Wägä dir findet au kei Fasnacht statt
Doch löhnt is trotzdäm fröhlich si
Im Härzä sin mir ganz drbi
Machä im Chleinä und in Gedanggä mit
Legä d'Masgä a – «Gäll – du kennsch mi nid??!!»

Es ist mir ein Anliegen, Christoph herzlichst für Text und Vers (grandios!) zu danken. Aber auch dem Therwiler Fasnachtskomitee um Tristan Faes, dem engagierten Präsidenten, sage ich Merci für die superbe Mit- und Zusammenarbeit. Und eines kann ich Euch versprechen: Wir werden im Februar ganz viel Fasnacht, teils als Erinnerungen, bringen.

Georges Küng

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Absage der Winterexkursion

Die Winterexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil vom 24. Januar 2021 an den Zürich-Obersee findet nicht statt. Gemäss den behördlichen Massnahmen in der Corona-Pandemie kann auch der Ornithologenhock vom 9. Februar 2021 nicht stattfinden. Über die weiteren Veranstaltungen orientieren wir Sie laufend.

Kirschkernbeisser Foto: H.R. Weiss

Benutzen Sie die Gelegenheit im Lockdown, die Vogelwelt durchs Küchen- oder Stubenfenster zu beobachten. Bei Schnee wagen sich immer wieder Kirschkernbeisser in die Siedlungen (siehe Foto). Unter Finken fällt der starke Körperbau und vor allem der massive Schnabel auf, mit dem er Kirschensteine aufknacken kann. Von Nahem zeigt sich seine schöne Färbung. Sonst lebt er eher unscheinbar in Obstgärten und Feldgehölzen, auch sein Gesang ist unauffällig. Freuen Sie sich also, wenn Sie jetzt einen Kernbeisser entdecken. Auf ***www.nvtherwil.ch*** gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Die Bibliothek Therwil bleibt weiterhin geöffnet!

Dies gilt auch nach den neuesten Bestimmungen des BAG vom 13. Januar 2021. Für Sie resp. die Bibliothek Therwil bedeutet das:

- Die Bibliothek bleibt zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet
- Das Publikum wird gebeten, seinen Aufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten
- Der Einlass ist weiterhin beschränkt auf max. zehn Besucher gleichzeitig
- Es gelten die gewohnten Abstands- und Hygienemassnahmen
- Der Abholdienst steht Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Diese Massnahmen gelten voraussichtlich bis Ende Februar 2021.
Nutzen Sie als Kunde unserer Bibliothek weiterhin das kostenlose digitale Bibliotheksangebot ekbl. Falls Sie noch kein ekbl-Konto haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an info@bibliothek-therwil.ch – gerne eröffnen wir für Sie ein entsprechendes Konto.
Alle Infos finden Sie weiterhin auf unserer Website www.bibliothek-therwil.ch.

Ihr Bibliotheks-Team Therwil

THERWILER WUCHEMÄRT

Der Therwiler Wuchemärt erwartet Sie!

Auch wenn nun wieder verschärfte Regeln punkto Corona gelten, der Wochenmarkt auf der Piazza findet weiterhin statt. Wir freuen uns sehr, dass wir seit Neujahr einen Stand mehr haben und die Wert! Stätte Muttenz/Basel uns regelmässig ihre geretteten Lebensmittel in Form von Konfi, Sirup, Säfte, Suppen, Kuchen usw. anbieten wird. Auch Handarbeiten aus gebrauchten Textilien können Sie bei ihr erstehen. Die Wert!Stätte war auch schon einmal bei uns am Jokerstand vertreten und Sie konnten dazumal vielleicht einen frischen Mandarinensaft probieren. Es lohnt sich, genauer hinzusehen! Am **27. Januar** ist ***Unverpackt Birseck*** wieder einmal am Jokerstand. Lassen Sie sich inspirieren von den Ideen, unverpackt und ökologsich einzukaufen. Das junge Unternehmen möchte Alternativen für einen abfall- und plastikreduzierten Lebensstil aufzeigen.

Das ganze Team des Wochenmarkts freut sich auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie, dass sich diese Informationen coronabedingt kurzfristig verändern können. Auf unserer Homepage «therwiler-wochenmarkt.ch» und auf der Facebookseite «Therwiler Wuchemärt» können Sie sich aktuell informieren.

VEREIN PHARI

Phari Info

Liebe Bibo-Leserinnen und BiBo-Leser
Leider mussten wir unsere zwei Lebensmittelabgabestellen in Therwil und Reinach wegen der neuen Corona-Massnahmen wieder bis Ende Februar 2021 schliessen. Dies vor allem zum Schutz unserer über 450 Bezugspersonen und auch der vielen Phari-Helferinnen und Helfern. Obwohl die «Wuchegugge»-Verteilung nicht stattfindet, sind wir trotzdem für unsere Phari-Bezugspersonen da. Wir helfen über telefonischen Kontakt, machen Besorgungen, unterstützen bei administrativen Aufgaben und vieles mehr. Dank vieler Weihnachtsspenden von Privaten und Firmen können wir nun wieder Migros-Gutscheine an die armutsbetroffenen Menschen abgeben, um diese schwere Zeit zu überbrücken. Liebe Grüsse und bleiben Sie alle gesund!

Brigitte Marques und Gabi Huber / Vorstand Verein Phari

DIES UND DAS

WOCHENMARKT

Jeden Mittwoch …

… findet in Therwil der «Wuchemärt» statt. Und dies seit Augsut 2020 – und zwar jeden Mittwochmorgen ab 8.30 Uhr. Das ist keine Selbstverständlichkeit – und der «BiBo-Maa» war froh, dass er seinen beiden Praktikanten Joshua Assadian (von ihm stammt das Foto) und Samuel Sadulu zeigen konnte, dass trotz des Coronavirus doch noch Anlässe stattfinden.

Es war kalt am vorletzten Mittwoch, die Temperatur lag um den Gefrierpunkt. Und dennoch war «dr Märt» gut besucht. Natürlich mit allen erdenklichen und notwendigen Schutzmassnahmen. Und dennoch darf man sinnieren, was wäre, wenn … ja eben, kein Covid-19 die Welt derart «gefangen» halten würde.

Das 99er-Dorf darf sich glücklich schätzen, dass man auf der Piazzetta frische, saisonale Produkte aus der Erde, lokal oder regional, kaufen kann. Einst waren Shopping-Center mit marktschreienden (Lock-)Angeboten unbekannt – und vielleicht wäre ein sachtes Umdenken, dass das Gute so nahe ist, kein Luxus. Die Mutter Erde und Natur wird es verdanken. *Georges Küng*

(Mitarbeit: Joshua und Samuel)

Foto: Assadian

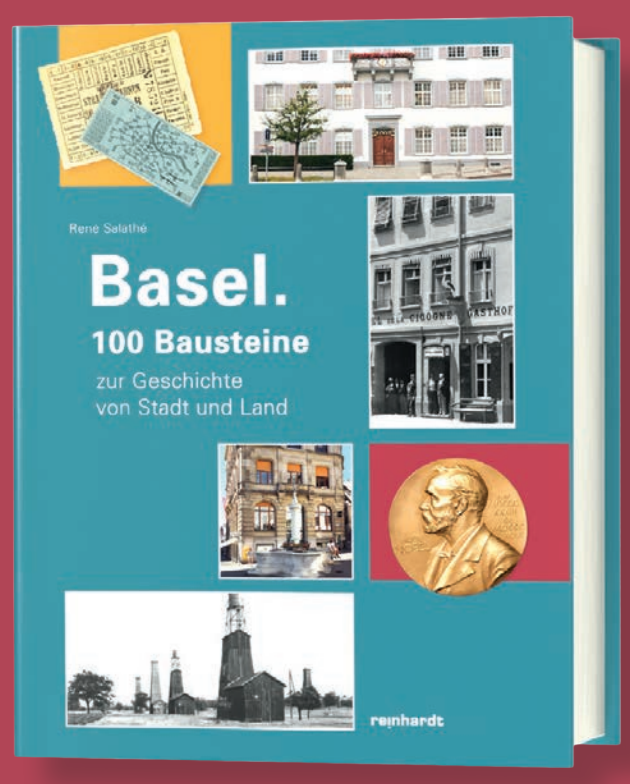
REKLAME

miotto Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Am Anfang jeder starken Werbung steht das Inserat

REKLAME

reinhardt



OBJEKTE
GESCHICHTE
UNTERSCHIEDE

René Salathé
Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land
212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5
CHF 38.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

DIES UND DAS

GEWERBE THERWIL

Adventsfenster Wettbewerb

Wir danken herzlich für die rege Beteiligung am Wettbewerb. 509 Teilnehmer: Gewonnen haben alle, denn allein die Freude an den Fenstern war ein Geschenk! Heute gratulieren wir den folgenden Preisgewinnern, sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken:

- Herr Armin Brunner
- Frau Silvia Gschwind
- Frau Gabi Müller

Und die Sieger-Adventsfenster:

- immer grün kreativ
- Wullelade Gabrielle Abt / Bild und Rahmen Christian Abt
- Dorf Drogerie Eichenberger

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden weiterhin Interesse am Dorfgeschehen und an den Fachgeschäften und Betrieben, die sich gerne für Sie – in einer schwierigen Zeit – mit Herzblut engagieren.

Ihr Gewerbe Therwil

KIRCHENCHOR ST. STEPHAN

Englische Weihnacht: Many thanks!

Kulturelle Veranstaltungen werden seit Längerem schmerzlich vermisst. Auch die traditionellen Weihnachtskonzerte des Kirchenchors standen lange auf der Kippe. Was sollten das für Konzerte werden, ohne eigentliche Mitwirkung des Chors und ohne Publikum? Angesichts der grossen Einschränkungen im Kulturbereich wollte der Kirchenchor die bereits engagierten Künstler nicht im Regen stehen lassen. Spontan wagten die Verantwortlichen den Versuch, das Konzert vom Samstag im Internet live zu streamen. Der Mut hat sich gelohnt. Ein grossartiges vorweihnächtliches Konzerterlebnis mit glücklich strahlenden Aufführenden und vielen begeisterten Damen und Herren, die weltweit auf dem heimischen Sofa das Konzert genossen und dazu noch rege dem eingeblendeten Spendenhinweis folgten. Ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen wertvollen Zustupfe!

Kirchenchor St. Stephan

BLUMEN

Standhafte Rose

kü. Es vergeht keine Woche, in welche wir von unserer treuen Leserschaft nicht Impressionen erhalten, die aufzeigen, dass es sehr wohl ein schönes Leben – neben dieser Corona-Zeit – gibt. Frau Anne-Marie Mockr hat uns drei Rosenbilder, aufgenommen an drei verschiedenen Tagen, zugesandt. Und geschrieben: «Guten Tag Herr Küng. Ein blumiger Gruss einer standhaften kleinen Rose aus unserem Therwiler Gärtli.»

Die Aufnahme stammt vom 14. Januar – es war der (Donners-)Tag, an dem der grosse Schnee kam. Herzlichen Dank, Frau Mockr!

NATUR

Schneefreuden

kü. Unser Aufruf, dem BiBo einige «Schneefotos» zu senden, blieb nicht unerhört. Wir wissen, dass «Weggli», oder mit bürgerlichem Namen Marek Meder, mit Gattin Sybille (eine gebürtiger Birsfelderin, wie der BiBo-Maa immer gerne betont…) sehr gerne wandern geht. Zu jeder Jahreszeit übrigens. Und heute können wir einen Schnappschuss präsentieren, der den früheren Fasnachtspräsidenten und weiterhin im FC Therwil aktiven Marek bei einer Schneewanderung zeigt. Wo genau diese Aufnahme gemacht wurde, entzieht sich unserer Kenntnis. Aber es war im Leimental, das sich eine Woche lang als Wintersport-Region präsentierte.

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

samariter Binningen

Binningen
Kronenmattsaal, Kronenweg

Dienstag, 26. Januar 2021
von 17.30 - 20.00 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90
BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL
SPENDE BLUT RETTE LEBEN

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

samariter Therwil

Therwil
Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse

Donnerstag, 28. Januar 2021
von 17.00 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90
BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL
SPENDE BLUT RETTE LEBEN

Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf
von
Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Kaufe
alte Nähmaschinen und antike Möbel
Tel. 077 997 84 23

Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Trinkwasser sichern,
Gesundheit fördern,
Frauen stärken.
So verändern Menschen
mit Ihrer Unterstützung
ihr Leben.
Spenden Sie jetzt:
helvetas.org
HELVETAS
Partner für echte Veränderung

www.ch-kohler.ch

Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84
Qualität rund ums Feuer

Vom 16. Januar bis 6. März 2021
Orchideenschau

Aussergewöhnliches

Neben den bekannten Schmetterlingsorchideen finden Sie in unserer Orchideenschau eine Fülle an Spezialitäten und Raritäten. In jedem Wyss GartenHaus, zugänglich während der Geschäftsöffnungszeiten.

Wyss GartenHaus Muttenz
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

www.wyssgarten.ch

wyss GartenHaus
Pflanze deinen Traum.

reinhardt

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Gratis Versand

Bücher einfach
nach Hause bestellen
und gesund bleiben!

www.reinhardt.ch

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30 / 14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER

Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN

Generationenbüro
Jessica Schneider: 079 109 55 59
Jesika Jobert: 079 829 60 09
E-Mail: generationenbuero@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung. Sollten Sie gerade niemanden erreichen, wollen Sie bitte auf die Combox sprechen. Sie werden dann schnellstmöglich zurückgerufen.

BRUNNENMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE

Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

ZENTRALE DIENSTE

Papier- und Kartonsammlung – richtige Bereitstellung

Papier und Karton müssen separat mit einer Schnur gebündelt (max. 25 kg) oder in einem Normcontainer bereitgestellt werden.

Wird das Altpapier in Tragtaschen bereitgestellt, können diese bei nasser Witterung reissen, was das Einsammeln erheblich erschwert. Nicht ordentlich gebündeltes oder in Normbehältern bereitgestelltes Papier verunreinigt die Strassen, Trottoirs und Rabatten. Aus diesen Gründen appelliert die Verwaltung zusammen mit dem einsammelnden Unternehmen an die Bevölkerung, das Altpapier und den Altkarton ordentlich bereitzustellen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Arbeitsgesundheit und erleichtern den Recyclingprozess der Wertstoffe. Die Gemeinde wie auch das einsammelnde Unternehmen behalten sich vor, nicht ordentlich bereitgestellte Ware nicht mehr mitzunehmen (z. B. Papier und Karton in Tragetaschen oder lose in Kartonschachteln, stark verschmutztes Papier, Waschmittelkartons, plastifiziertes Papier wie Geschenkpapier, usw.). *Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste*

Papier- und Kartonsammlung ab 1. Januar 2021

Ab dem 1. Januar 2021 treten folgende Änderungen in Kraft:

- Papier, Zeitungen, Zeitschriften müssen **gebündelt** bereitgestellt werden (max. 25 kg).
- Papier in Tragtaschen oder lose in Kartonschachteln wird nicht mehr abgeführt. Die aufgeweichten Tragtaschen reissen und das nicht gebundene Papier verunreinigt Strassen, Trottoirs und Rabatten.

Empfehlung der Gemeinde und des Dienstleisters

Verwenden Sie für die Bereitstellung Ihres Altpapiers und Kartons einen Norm-Behälter, welcher für die Aufnahme am LKW des einsammelnden Unternehmens geeignet ist:

- EN 840 für 2-Rädrige Container, d. h. 80 L / 140 L / 240 L / 360 L
- EN 840 mit CH-Aufnahme für 4-Rädrige Container, d. h. 770 L

EN 840 2-Rädrige Norm-Behälter

EN 840 4-Rädrige Norm-Behälter

Die Normbehälter können teilweise im Grosshandel oder bei der Firma Vogelsanger bezogen werden.

ZENTRALE DIENSTE

Grüngut- und Biosammlung – geeignete Gebinde

Damit die Grüngut- und Biosammlung unter Beachtung des Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden des Entsorgungsunternehmens möglichst effizient erfolgen kann, ist es wichtig, dass die Bereitstellung mit Normbehältern erfolgt. Mit der Verwendung der zugelassenen Behälter leisten Sie einen wesentlichen Beitrag für ein sicheres und effizientes Arbeiten. Die H. Vogelsanger AG und die Gemeindeverwaltung danken Ihnen für die Verwendung der erlaubten Gebinde. *Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste*

Grüngutsammlung ab 1. Februar 2021

Unter der Beachtung des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter wird **ab dem 1. Februar 2021** das Grüngut nur noch in NORM-Behältern, welche mit dem LKW automatisch entleert werden können, abgeführt.

Äste können weiterhin gebündelt bereitgestellt werden (max. Durchmesser 50 cm, max. Länge 120 cm).

Herbstlaub kann separat im Oktober und November in Bags bereitgestellt werden (max. 25 kg pro Gebinde).

Das Material kann gemischt (Grün- und Küchenabfälle) im Normcontainer entsorgt werden.

Der Container muss folgende Norm haben:

EN 840 2-Rädrige Container
Geeignet für 80 L, 140 L, 240 L, 360 L

EN 840 mit CH-Aufnahme für 4-Rädrige Container
Geeignet für 770 L

Nicht zulässige Gebinde
(Achtung: Diese werden ab 1. Februar 2021 nicht mehr geleert!)

Besuchen Sie die Gemeinde-Webseite **www.ettingen.ch**

ZENTRALE DIENSTE

Absage der Gemeindeversammlung vom 23. März 2021

Mangels beschlussfähiger und dringender Traktanden entfällt die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 23. März 2021. Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 16. Juni 2021 statt.
Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

EINWOHNERDIENSTE

Die SBB-Tageskarten Gemeinden ab März 2021 sind da

Die Tageskarten ab März 2021 bis Februar 2022 sind eingetroffen und können ab sofort bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Ettingen bezogen werden.

Wie bisher bietet die Gemeinde Ettingen pro Tag vier Tageskarten zum Preis von CHF 42.– pro Stück an. Die Tageskarten können während der Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste ohne vorherige Reservation bezogen werden. Sie finden den Kalender mit der Anzahl freier Tageskarten auf unserer Webseite unter www.ettingen.ch. Umtausch und Rückerstattung sind ausgeschlossen und es werden keine Reservationen entgegengenommen. Die Tageskarten müssen am Schalter direkt bar, mittels Postcard oder EC bezogen und bezahlt werden.

Die Tageskarte der SBB bietet Ihnen auf dem Streckennetz der SBB in der Schweiz freie Fahrt für einen vorausbestimmten Tag. Analog zum Generalabonnement der SBB ist sie auch für die meisten Schifffahrtslinien, für Nahverkehrsmittel (Tram/Bus) und vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen gültig. Den Geltungsbereich finden Sie auf der Webseite der SBB unter www.sbb.ch.
Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

VERANSTALTUNGSKALENDER

24. Januar

Oekumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche der Christen
10–11 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

27. Januar

Kindernachmittag Theater und Spiel
14.30–16.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Güggel, Ettingen
Reformierte Kirchgemeinde

28. Januar

Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Ref. Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.
Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen immer noch Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

RECYCLINGKALENDER

	Januar	Februar	März
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	6.	3.	3.
Biosammlung	6.	3.	3.
			17.
	20.	17.	31.
Häckseldienst	7.	–	18.

«Ettingen ist immer eine Reise wert»

Weil in dieser Coronavirus-Zeit (die uns noch lange einschränken wird) de facto alle Anlässe und Veranstaltungen nicht stattfinden dürfen, stellt BiBo mehr denn je Menschen vor, welche den Alltag in den Gemeinden (mit-)prägen.

Thomas Weyl ist ein «Gugger», Vollblut-Gewerbler und Kunstschaffender. Zwei Segmente, welche durch die Covid-19-Massnahmen arg tangiert sind. Auch Sandra Fritschi ist beruflich aktiv und organisiert Kunstausstellungen.

BiBo: Dürfen wir ein paar Eckdaten zu Ihrer Person und den beruflichen Werdegang erfahren?
Thomas Weyl: Ich bin 52 Jahre alt, bin – ausser einer mehrjährigen Pause – in Ettingen aufgewachsen. Seit 1991 bin ich Selbstständigerwerbender und Inhaber der Carrosserie Weyl GmbH (nach dreimaligem Betriebsstandort-Wechsel wieder in Ettingen tätig; dies seit 2009). Mit meiner Partnerin Sandra zusammen organisieren wir Kunstausstellungen.
Sandra Fritschi: Ich wurde 1974 in Laufen geboren (der Dialekt ist unverkennbar), Ausbildung zur Bijouterie/-Uhrenverkäuferin, Marketingplanerin, seit 2005 Selbstständigerwerbende in Marketing & Kommunikation in Zeiningen (Aargau), wo ich auch fast 20 Jahre im Fricktal gelebt habe. Seit 2017 in Ettingen zu Hause und zusätzlich Teilzeit im Unternehmen von Thomas tätig. Ich bin Mitorganisatorin der Kunstausstellung Schätzli, über die der BiBo ja ausführlich berichtet hat.

Wie sehr tangiert das Coronavirus Sie als a) Person und b) als Gewerbetreibender mit einem eigenen KMU sowie c) Kunstschaffender?
Thomas Weyl: a) Die persönlichen Einschränkungen sind massiv. Die Grundrechte werden täglich tangiert, wohl auch verletzt, die Massnahmen sind teils willkürlich – und ohne jede rechtliche Grundlage verordnet. Die Medien und der Bundesrat verbreiten Angst mit Zahlen (Quelle K-Tipp vom 13. Januar 2021), die zu hinterfragen sind. Ich kenne sehr viele, die an den Folgen der Massnahmen erkrankt sind. Psychische Erkrankungen durch Angstzustände und Perspektivlosigkeit. Mir fehlt der Sport, vor allem das Schwimmen. Aktiv Sport machen stärkt den Kreislauf und das Immunsystem. Die Restaurantbesuche fallen weg und Freunde besuchen fallen weg. Das alles fehlt mir.

b) Die Angstmacherei der Regierung spiegelt sich in der Gesellschaft wider. Viele haben Angst um ihren Job, niemand weiss, wie es weitergeht. Reparaturen werden verschoben, sogar «normale» Operationen. Die Kredite sind für die Betriebe eine Zusatzbelastung, die finanzielle Hilfe oft zu gering oder erfolgt viel zu spät. Mit der Kurzarbeit wird zwar ein Teil der Personalkosten gedeckt, allerdings bleiben die KMUs mit den hohen Betriebskosten und Mieten alleine gelassen.

c) Unsere letzte Kunstausstellung im Oktober 2020 war bis auf Weiteres auch die Letzte. Ich möchte meine Kunst an Interessierte weitergeben, möchte die Spannung und die Überraschung in den Gesichtszügen und die Freude in den Augen strahlen sehen. Es gibt Dinge, die funktionieren nur «Face to Face». Kunst zeigen und verkaufen mit Abstand und Maske ist fast unmöglich; wir haben es selber erfahren. Ich mache die Bilder und Skulpturen nicht nur für mich, ich möchte sie hinaustragen und der Welt zeigen. Da dies momentan zu 100 Prozent eingebrochen ist, habe ich mich umorientiert und mache momentan funktionelle Kunst. Esstische und Clubtische in den verschiedensten Materialsymbiosen. Aus der Not heraus sich verändern ist momentan fast ein Muss.
Sandra Fritschi: a) Es tangiert uns alle. Etwas nie Dagewesenes ist seit fast einem Jahr alltäglich präsent und ändert unsere gewohnte Lebensweise. Es ist eine sehr ausserordentliche und herausfordernde Zeit. Gespickt mit vielen Unsicherheiten. Die persönlichen Kontakte fehlen und das soziale Netzwerk leidet, es herrscht panische Angst in meinem Umfeld. Es ist schwer mit all dem umgehen zu können. Ich hinterfrage vieles und suche nach Antworten. Aufgrund von Covid-19 sind alle anderen Krankheiten oder Leiden in den Hintergrund geraten. Das ist nicht gut und ich finde, wir dürfen auch andere Leiden nicht vergessen (Arbeitslosigkeit, Behinderungen, Depressionen, Vereinsamung).

b) Die Covid-19-Bremse verursacht eine Kettenreaktion. Sie tangiert das Gewerbe sehr stark, weil die Kunden ihren gewohnten Bedürfnissen nicht nachgehen können. Ich vergleiche den jetzigen Ist-Zustand mit einem Hürdenläufer; je mehr Hürden es gibt, desto länger braucht er bis zum Ziel. Genau so verhält es sich im täglichen Gewerbeleben.

c) Kunst steht für: Offen- und Freiheit sowie Kreativität. Das Schaffen will und muss auch gezeigt werden können. Es macht keinen Sinn, Ausstellungen zu schliessen, weil der Organisator und die Aussteller halten sich an alle Schutzmassnahmen.

Ihre Meinung zu den weiter verlängerten und vor allem verschärften Massnahmen des Bundesrates?
Thomas Weyl: Die Masken haben wenig bis nichts zur Besserung beigetragen. Restaurants mit einer geringen Ansteckungsgefahr (knapp drei Prozent) werden geschlossen. Das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft, die Klein- und Mittelunternehmen, müssen um ihre Existenz bangen. Und auch ich mache mir Sorgen um die Zukunft, das erste Mal in meinem Leben. Die Folgeschäden der Massnahmen werden für die Wirtschaft und für unsere Gesundheit immens sein. Suizide sind jetzt schon so hoch wie nie – darüber liest man praktisch nichts.
Sandra Fritschi: Darf ich Ihnen eine Gegenfrage stellen? Tötet man Wespen, wenn man Angst vor Wespenstichen hat? (Zitat von Markus Fritschi) Für mich ist es schwer, diese kontinuierlich wechselnden Massnahmen nachvollziehen zu können. Die wechselnden Entscheide deuten auf eine starke Unsicherheit der Entscheidungsträger hin. Ich würde es als sinnvoller erachten, wenn man diese Massnahmen schweizweit gleich treffen würde. Bei Zwangsverordnungen müssen gleichzeitig auch Entschädigungen erfolgen.

Glauben Sie, dass eine (Volks-)Impfung eine «Entspannung» bringen wird?
Thomas Weyl: Wahrscheinlich kurzfristig in den Köpfen der Leute. Allerdings erwarte ich von einem Impfstoff, der keine Langzeiterprobung hat, nicht wirklich viel.
Sandra Fritschi: Ja, gewisse Gemüter werden dadurch entspannter, das ist wie der Placeboeffekt.

Wie definieren Sie die Begriffe «(Direkte) Demokratie», «Freiheit» und «Eigenverantwortung»?
Thomas Weyl: Demokratie heisst für mich: Das Volk wählt den Bundesrat und das Parlament als unsere Vertreter, damit diese zum Wohle aller regieren und handeln. Ich denke da an unsere ältere Generation, die unser Land zu dem gemacht hat, was es bis anhin noch war. Sie werden jetzt isoliert und nicht wenige sterben an Einsamkeit. Freiheit heisst für mich unter anderem Reisen, wann und wohin ich möchte, Einkaufen zu gehen, Freunde treffen, Sport treiben (beste Prävention für die Gesundheit) und meine Meinung öffentlich kundtun zu dürfen.

Eigenverantwortung? Mit diesem Wort hat alles angefangen. Wenn ich krank bin, gebe ich niemandem die Hand, niese oder huste niemanden an, so wie wir es seit x-Jahren machen und von unseren Eltern gelernt haben. Und jetzt? Maskentragen ist Befehl und bei Nichttragen wird man gebüsst. Mit Eigenverantwortung hat das nicht mehr viel zu tun.
Sandra Fritschi: Die Demokratie verlangt ein gerechtes Abstimmen und nicht einfach eine staatliche Bevormundung, so wie dies aktuell geschieht. Die Verbände, Gewerkschaften und Gewerbler sind eigenständig in der Lage, die Corona-Massnahmen umzusetzen. Die Freiheit ist unser höchstes Gut und darf nicht willkürlich durch die Regierung eingeschränkt werden. Für mich heisst Eigenverantwortung: Die Bereitschaft und die Pflicht, für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.

Die heutigen (Spitzen-)Politiker nennen sich gerne «Volksvertreter». Können Sie verstehen, wenn einige der Meinung sind, dass sie zu «Volksbeherrschern» mutiert haben?
Thomas Weyl: Ja. Weil viele Politiker und Regierungen nicht mehr auf das Volk hören. Vielmehr auf «Spezialisten» und «Fachleute», die sie selber gar nicht kennen und somit keinerlei Wissen über deren Beweggründe haben.
Sandra Fritschi: Die Schweiz mit ihrer direkten Demokratie darf keine diktatorischen Tendenzen annehmen ...

Wir würden Sie einem Ortsfremden Ihr ganz persönliches Ettingen beschreiben und schildern?
Thomas Weyl: Ettingen ist stadtnah – und hat trotzdem noch einen ländlichen Charme. Ettingen bietet alles, was das Herz begehrt. Es werden Feste gefeiert, Kunst geschaffen und gezeigt sowie Traditionen aufrechterhalten. Die Menschen sind freundlich und hilfsbereit. Wir haben hier sämtliche Einkaufsmöglichkeiten, vom grossen Detailhändler bis zum Bauernladen, die KMUs sind hier fest verankert. Das Dorf ist mit Tram und Bus gut erschlossen. Wanderwege befinden sich vor der Haustür. Kurzum: Ettingen ist immer eine Reise wert.
Sandra Fritschi: Ich wohne erst seit 2017 hier in Ettingen. Ich finde Ettingen ein sehr gut erschlossenes Dorf. Hier findet man alles, was es zum Leben braucht. Ich schliesse mich Thomas an – Ettingen ist definitiv eine Reise wert.

Es ist mir ein Anliegen, Sandra und Thomas für das Gespräch herzlichst zu danken. Und in Anlehnung an unseren Frontartikel möchte ich explizit erwähnen: Diese Ihre Zeitung steht für Meinungsvielfalt (die sich nicht mit jener der Redaktion decken muss) und Pressefreiheit. Im Wissen, dass «Corona» kontrovers diskutiert wird. Unser aller Wunsch ist aber unisono: Bleiben Sie gesund!

Georges Küng

GEMEINDE-INFORMATIONEN

GEMEINDEPOLIZEI

Hundekot

In Ettingen werden zurzeit 304 Hunde gehalten. Die Mehrheit der Hundehalter/innen halten sich an die in Ettingen geltenden Bestimmungen des Hundereglements. Eine der Pflichten der Hundehalter/innen ist es, den Kot ihrer Hunde aufzulesen und in einem der zahlreichen Robidogkästen zu entsorgen. Leider gibt es auch bei uns Hundehalter/innen, welche sich scheuen, die Häufchen ihrer Hunde aufzulesen. Das Resultat solches Liegenlassens hat wohl jeder schon einmal an seinen Schuhen gehabt und sich darüber geärgert. Auch die Landwirte stören sich über Hundekot auf ihren Weiden. Kühe, welche durch Hundekot verunreinigtes Gras fressen, können erkranken.

Die Hundehalter/innen werden deswegen gebeten, den Kot ihrer Hunde immer sofort aufzuheben und mittels orangem Plastiksäckchen in einem der 22 Robidogkästen oder einem der 47 Abfallkörbe ordnungsgemäss zu entsorgen. Es macht Sinn, dass bei Nachtspaziergängen die Hunde an der Leine geführt werden, bis sie ihr Geschäft erledigt haben. So ist gewährleistet, dass der Kot auch nachts gesehen, aufgelesen und entsorgt werden kann.

Das aktuelle Hundereglement mit den betreffenden Bestimmungen zur Hundehaltung in Ettingen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ettingen.ch.

Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei

AUSSENDIENSTE

Schneeräumung, Glatteis

Gemäss Art. 20 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.

Die Autobesitzer werden deshalb dringend ersucht, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in den Garagen unterzubringen. Soweit Garagierungsmöglichkeiten fehlen, sollen die Autos – speziell während der Nachtzeit – auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie darauf zu achten, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,2 Metern gewährleistet ist.

Durch diese Massnahme können nicht nur die Winterarbeiten wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern auch Schäden an den auf den Strassen stehenden Fahrzeugen, für die eine Haftung seitens der Gemeinde abgelehnt werden muss, vermieden werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei einem reibungslosen Winterdienst.

Übrigens: Im Werkhof kann gratis Streusplitt bezogen werden.

Gemeindeverwaltung, Aussendienste

BAUABTEILUNG

Unterbruch Wasserversorgung am letzten Freitag, 15. Januar 2021

Aufgrund einer technischen Fehlmanipulation am Leitungsnetz wurde die Wasserversorgung im Gebiet Fuchsmatte – Brügglismatte – Hinderi Matte – Schiblismatt am Freitagvormittag, 15. Januar 2021, bis ca. 12 Uhr komplett unterbrochen.

Für die den Wasserbezügern entstandenen Einschränkungen bitten die Bauabteilung und der Brunnenmeister um Entschuldigung.

Gemeindeverwaltung, Bauabteilung

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Bünül, Lias, * 9. Dezember 2020, Sohn der Bünül Selin Elea und des Özgü Murat Stefano, von Basel BS und Wildhaus-Alt St. Johann SG, wohnhaft in Ettingen.

Saljunovic, Ariana, * 13. Dezember 2020, Tochter der Saljunovic Almasa und des Novosel Igor, von Ettingen BL, wohnhaft in Ettingen.

VEREINE

LUDOTHEK ETTINGEN

Ludothek Ettingen
Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Wir haben offen

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 13. Januar dürfen die Ludotheken weiterhin offen bleiben. Weitere Infos finden sie auf der Homepage des Verbandes Schweizer Ludotheken www.ludo.ch.

Unsere Öffnungszeiten verändern sich nicht: **Montag, 16 bis 17.30 Uhr und Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr.**

Es gelten folgende Hygienemassnahmen beim Besuch des Spielverleihs: Maskenpflicht für Personen über 12 Jahre. Möglichst ohne Kinder kommen und den Aufenthalt so kurz wie möglich gestalten. Es darf sich nur ein Kunde/Familie im Raum befinden, bitte beachten Sie das Einlass-Schild am Eingang. Handdesinfektionsmittel steht zur Nutzung bereit.

Die retournierten Spiele bleiben drei Tage in Quarantäne, bevor sie wieder ausleihbar sind. Bis auf Weiteres werden keine Mahnungen ausgestellt, auf der Homepage der Ludothek Ettingen www.ludothek-ettingen.ch erhalten Sie alle aktuellen Infos.

In dieser schwierigen Zeit müssen wir alle auf vieles verzichten, umso mehr freut es das Ludoteam weiterhin die Familien mit Spielmaterial versorgen zu dürfen.

Ludothek Ettingen

REKLAME

LAGERABBAU – GROSSE AUSWAHL HONDA NEUWAGEN ZU KONKURRENZLOSEN PREISEN!

✚ BAG-konform ✚ via Telefon und Mail ✚ Probefahrt mit Schlüsseltresor ✚ Autos desinfiziert

Honda Modelle	Preis	Bonus	Nettopreis	Leasing
Jazz 1.3 Trend Automat	21'450.–	3'500.–	17'950.–	195.–
Jazz 1.3 Elegance «Navi» Automat	27'250.–	4'300.–	22'950.–	260.–
NEW Jazz 1.5 Hybrid Comfort Automat	23'900.–	1'950.–	21'950.–	240.–
NEW Jazz 1.5 Hybrid Elegance Automat	26'950.–	2'000.–	24'950.–	295.–
NEW Jazz 1.5 Hybrid Executive Automat	29'550.–	2'050.–	27'500.–	325.–
NEW Jazz 1.5 Hybrid Crosstar Automat	31'350.–	2'400.–	28'950.–	350.–
Honda E, 100% Elektro, 0 Gramm CO_2*	43'600.–	7'650.–	35'950.–	425.–
NEW Civic 1.0 129 PS Elegance Automat	33'250.–	3'750.–	29'500.–	360.–

Honda Modelle	Preis	Bonus	Nettopreis	Leasing
Civic 2.0 Type R GT 320 PS	47'750.–	5'300.–	42'450.–	500.–
NEW Civic 2.0 Type R GT 320 PS	50'050.–	1'100.–	48'950.–	600.–
HR-V 1.5 Executive Automat	36'200.–	4'550.–	31'650.–	395.–
HR-V 1.5 Turbo 182 PS Automat	38'200.–	3'700.–	34'500.–	415.–
CR-V 2.0 Hyb. Elegance 2WD Automat*	42'250.–	6'600.–	35'650.–	425.–
CR-V 2.0 Hybrid Lifestyle 4WD Automat	48'850.–	4'000.–	44'850.–	550.–
CR-V 2.0 Hyb. Executive 4WD Automat*	52'750.–	8'800.–	43'950.–	530.–
CR-V 2.0 Hybrid Executive 4WD Automat	52'750.–	5'000.–	47'750.–	580.–

* Demowagen

LOCKDOWN = PRICE DOWN
JETZT PROFI-TIEREN
Alle Preise in CHF / Leasing 36 Mt. / 20% Sonderzahlung / inkl. 15'000 km pro Jahr

Alle Details und weitere Angebote: garageschmid.ch 3 Jahre Garantie oder 100'000 km Leasing mit 0.9 % oder 3.9 %

HONDA
GARAGE SCHMID
Sternenhofstrasse 13, 4153 Reinach, T 061 717 95 00

DIE LOKALHÄNDLER IN DER REGION:
FEROCAR AG, Magden
T 061 841 00 55, www.ferocar.ch
Rallye-Garage Müller GmbH, Grellingen
T 061 741 11 50, info@hondamueller.ch

ws@garageschmid.ch
garageschmid.ch

VEREINE

BIBLIOTHEK ETTINGEN

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Die Bibliothek bleibt offen!

Liebe Kundinnen und Kunden
Gemäss der Verordnung zu den Massnahmen des Bundes vom 13. Januar 2021 dürfen wir die Bibliothek weiterhin für Sie öffnen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Die Besucher werden gebeten, ihren Aufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten
- Sie haben die Möglichkeit Medien zu bestellen und diese, während der Öffnungszeiten, in der Bibliothek oder auch bei unserer Fensterausleihe abzuholen
- Für die Risikogruppen bieten wir weiterhin den Lieferdienst an
- Unser Medien-Rückgabekasten steht Ihnen jederzeit für die Rückgabe zur Verfügung

Die aktuellsten Informationen finden Sie laufend unter www.bibliothek-ettingen.ch.

Ihr Bibliotheksteam

FASNACHTSKOMITEE ETTINGEN

Fasnachtskomitee Ettingen

Neuer Kassier/Kassierin gesucht

An der Generalversammlung vom 26. August 2020 hat unser Kassier darüber informiert, dass er sich zukünftig auf den Webbereich inkl. Webseite, GuFa Poscht, usw. konzentrieren möchte und daher das Amt als Kassier freigeben und in den erweiterten Vorstand wechseln wird.

Um sicherzustellen, dass genug Zeit vorhanden ist, einen neuen Kassier/Kassierin zu finden, wird das Amt natürlich erst per Generalversammlung 2021 abgegeben. Das Komitee und die gesamte Fasnachtscommunity wäre sehr dankbar, wenn sich jemand dieser Aufgabe annehmen würde. Nur zusammen können wir weiterhin eine tolle Fasnacht auf die Beine stellen!

Als Kassier/Kassierin braucht man keinerlei Vorwissen. Alles wird durch den aktuellen Kassier erklärt und gezeigt und er steht auch zukünftig für Fragen jederzeit zur Verfügung. Zudem werden diverse Vorlagen bereitgestellt. Bei Interesse meldet euch bitte direkt auf fasnacht@gufa.ch.

Das Fasnachtskomitee

TV ETTINGEN

Fit mit dem TVE-OL 2.0 – ab sofort für alle Interessierten frei zugänglich

Der TV Ettingen freut sich auf Ihren Beitrag zu #sporttrotzcorona2.0!

Während des Lockdowns vom März 2020 hatten sich vier von unseren Aktivturnern dazu entschieden, jede Woche einen Orientierungslauf (OL) zu planen und aufzubauen. Dieser beinhaltete eine Strecke, welche zwischen vier und acht Kilometer lang war und jeweils fünf bis acht Posten mit verschiedenen Sportübungen aufwies. An jedem Posten war ein Buchstabe notiert, welcher am Schluss ein Lösungswort ergab, mit welchem man nach Absolvieren des ganzen OL's das ganz persönliche, verdiente Zertifikat abholen konnte. Dieser OL bot die Möglichkeit, trotz Corona Sport zu treiben. Daher auch: #sporttrotzcorona. Nach einigen erfolgreichen Probewochen mit den Mitgliedern des TVE wurde der OL öffentlich, sodass ihn jeder und jede Sportbegeisterte absolvieren konnte. Dieses Projekt wurde bis nach den Sommerferien durchgeführt. Damit konnte der Turnverein längere Zeit die Kontinuität der Trainings während des Lockdowns aufrechterhalten.

Mit dem aktuellen erneuten (Teil-) Lockdown hat der Turnverein dieses Projekt wieder aufgenommen und wird dieses auch auf unbestimmte Zeit weiterführen. Auch jetzt ist der OL wieder für alle zugänglich und selbstständig durchführbar unter Einhaltung der Schutzmassnahmen. Unter www.tvettingen.ch kann jeweils das Infoblatt zum aktuellen OL eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auf dieser Webseite finden sich auch alle weiteren Informationen zum TV Ettingen. Wir freuen uns immer über neue Mitturner und Mitturnerinnen.

Der Turnverein musste sich, wie alle, in diesem Jahr sehr agil anpassen und flexibel zeigen. Das haben wir unter Beweis gestellt bei unserer ausserordentlichen Vereinsversammlung Ende Dezember über Microsoft Teams, welche ohne Probleme reibungslos durchgeführt wurde. Deshalb haben wir beschlossen, unsere Generalversammlung vom 19. März 2021 ebenfalls in einem Online-Format durchzuführen. Die Einladung an unsere Mitglieder folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TV Ettingen Aris Brodmann

GUGGER-GUGGE ETTIGÄ

Absage Apèro

Liebi Fründe, Gönner und Passive vo dr Gugger-Gugge Ettigä

Leider münd mir us de Bekannte Gründ unsere Gönner und Passive Apèro wo am Schmudo dr 11ti Februar 2021 statt gfunde hätt absage. Mir hoffe das mir das uf e anderi Art nochhole dörfe und Ihr uns au Musikalisch und in Live sehn und und höre könnet.

Gärn möchte mir uns bi allne bedanke wo bi uns Fondüü bstellt händ und uns uf anderi wyss unterstützt händ. S`Fondüü vom Kässpezialitäte Lade Studinger isch wunderbar fein gsi. Ganz nach unserem Motto: Uns muesch ghört ha – bi uns willsch debis ii. Uf bald

E grosses Heirassa
Euri Gugger-Gugge Ettigä

DIES UND DAS

SCHNEE

Fast wie ein Winterkurort

Es geht vergessen, dass vor sehr langer Zeit Ettingen ein (Bade-)Kurort war. Zwischen 1795 und 1876 hatte das erfolgreich betriebene und 1830 vergrösserte Heilbad eine immense Sogkraft auf Besucher aus Basel und so durfte sich Ettingen stolz Kurort nennen.

Am letzten Wochenende verbrachten sehr viele Menschen ihre Freizeit in der verschneiten Natur. Und je weiter «hinge» ins Leimental, desto verschneiter war die Landschaft. Gabi Huber, Gründerin des Verein Phari, hat uns ein wunderschönes Bild gesandt mit folgendem Text: *«Lieber Georges. Hier ein Foto vom Schneepflug eines Werkhofmitarbeiters in Ettingen. Hiermit möchte ich DANKE sagen für die wertvolle Arbeit aller Werkhofarbeiter im Leimental, welche morgens ab 5 Uhr und spät abends noch arbeiten, damit wir alle «freie Fahrt» und sichere Gehwege haben. Liebe Grüsse – Gabi».*

Diesem Dank schliessen sich Redaktion und Verlag noch so gerne an. Denn so sehr die weisse Pracht Freude bringt – für viele Menschen bedeutet dies, dass sie nachts aufstehen müssen, um (Haupt-)Strassen von Schnee und Eis zu befreien oder abgebrochene Äste zu entfernen. Ein Jahrzehnt-Schneefall bringt jedenfalls sehr viel Mehrarbeit für viele Menschen.

Thomas Winter aus Ettingen sandte uns ebenfalls ein Bild zu, das er wie folgt beschrieb: *«So sah es heute Morgen an jedem kleinen Hügel im «BiBo-Land» aus: Schlittelvergnügen für Klein und Kleingebliebene».*

Schade, dass seit gestern die wunderbare weisse Pracht (gemäss Langzeit-Prognosen) nahezu schon wieder verschwunden ist. Ob es nochmals zu einem derart grossen Schneefall kommen wird?

Georges Küng

Wir sind für Sie da – ob Bücher, CDs oder DVDs.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen:

Telefon: 061 206 99 99
Montag bis Freitag:
09.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr

E-Mail:
info@biderundtanner.ch

Webshop:
www.biderundtanner.ch

→ Schweizweit portofreie Lieferung (B-Post)
→ Pick-up Station beim Haupteingang

Besten Dank für Ihre Treue und Verbundenheit.

Bücher | Musik | Tickets
Am Bankenplatz | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

UNFALLVERHÜTUNG

Beim Schlitteln immer zuerst einen Helm aufsetzen

Mit Tempo und Jubel den Berg hinunter: Schlitteln macht Spass, sofern man sich dabei nicht verletzt. Doch genau das passiert jede (Winter-)Saison 6500 Personen, welche in der Schweiz leben. Viele verletzen sich am Kopf. Ein Skihelm – zur Not auch ein Velohelm – gehört gemäss der BFU zu einer sicheren Schlittelausrüstung – auch für Erwachsene.

pd/kü. Jede Saison müssen sich durchschnittlich 6500 Schlittlerinnen und Schlittler nach einem Unfall ärztlich behandeln lassen. Es kommt zu Selbstunfällen und zu Kollisionen, etwa mit anderen Personen, mit Bäumen, Absperrungen, Pfosten oder sogar Autos.

Jede sechste Verletzung betrifft den Kopf – dies unter anderem, weil nicht einmal die Hälfte der Erwachsenen mit Helm schlittelt (nur 43 Prozent, gegenüber 92 Prozent beim Skifahren). Wer einen Schnee-Sporthelm besitzt, sollte diesen vor jeder Schlittenfahrt aufsetzen. Helme werden vielerorts vermietet; als Alternative kann auch ein Velohelm vor Schädel- und Hirnverletzungen schützen.

Hohe, feste Schuhe mit gutem Profil tragen ebenfalls zum sicheren Schlitteln bei. Um das Tempo auch in schnellen und eisigen Passagen im Griff zu behalten, empfiehlt die BFU, Bremshilfen zu benützen, die man an den Schuhen befestigen kann. Bremshilfen gibt es im Fachhandel, in einigen Schlittelregionen können sie gemietet werden. Zudem ist es sinnvoll, das Lenken und Bremsen ein paarmal zu üben, bevor man richtig losfährt.

Ein Teil der Schlittelunfälle ist auf die Wahl des Gefährts zurückzuführen: Klassische Schlitten wie der «Davoser» oder der «Grindelwalder» sind nicht als Sportgeräte gedacht, sondern für den Lastentransport. Wer stattdessen einen Rodel benützt, kann bergab einfacher und präziser lenken.

WINTERMÄRCHEN

Wunderschöne Schneelandschaften

kü. Von Bruno Heuberger (Oberwil) haben wir Dutzende von Impressionen erhalten, welche wir unserer Leserschaft nicht vorenthalten möchten. Das Leimental für einmal ganz in weiss – ein ungewöhnliches Bild, das aber zumindest im Winter öfters wünschenswerter wäre.

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte oder per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Geschenkbon über Fr. 50.– ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Der aktuelle Preis geht an: **Maria A. Arnet, Oberwil**

Lösungswort 3/2021

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungswort 2/2021:
ENGSTLIGEN

■	■	■	P	■	K	■	■	G	■	■	■	■	S	■
W	I	N	S	E	L	N	■	B	E	L	F	A	S	T
■	N	E	T	T	■	I	G	E	L	■	A	L	T	A
■	F	U	R	R	E	R	■	R	A	T	E	T	E	A
■	U	N	A	U	■	P	O	E	T	■	H	E	I	D
■	S	E	P	S	I	S	■	T	O	U	R	■	N	■
L	I	R	A	■	S					■	T	H	E	M
■	O	■	Z	G	B					S	E	E	N	O
A	N	K	E	R	N					■	■	I	■	D
■	■	O	■	I	■	M	■	■	■	■	E	R	P	E
■	B	L	A	N	K	O	■	P	R	E	M	I	E	R
■	R	I	E	G	E	L	B	A	U	■	P	■	P	A
■	A	B	G	O	T	T	■	S	E	N	O	R	I	T
■	U	R	I	■	T	O	A	S	T	E	R	■	T	O
■	N	I	S	T	E	N	■	E	I	G	E	N	A	R

Operettenkomponist † 1948	ugs.: Zustand der Geldknappheit	schweiz. Sänger u. Model (Luca)	Opernlied		Grundlage, Grundsatz		indische Millionenstadt (Mumbai)	Fleischerladen		Hafenstadt auf Korsika	Kahlkopf	Abk.: Esperanto	Förderer der Computer-Musik	Sinnesorgan	feuchtheisse Erdzone
					Messe in St. Gallen (Abk.)				(3)	Preisvorschlag					
chem. Element				(7)			Knick in der Buchseite								
Stütze am Tisch oder Stuhl					ugs.: Mitgliedsversammlung					kurz für: Aperitif		(1)			
	(4)						Gewürz					Musikübungsstück		engl.: haben	
Landessprache: Venedig	schweiz. Frauenkurzname		Hauptstadt v. Tschechien		indische Lehre / wegwerfen					Bergwerk					
														(9)	
Felsenriff		längere ununterbrochene Rede		Teilzahlungsbetrag						Sumpf-, Grubengas	ital. Anrede: Frau		Wink, Fingerzeig		Atommeiler
pfiffig, gewandt (engl.)					(6)					Prophet / Stift zum Hervorheben					
			(8)			Unsinn reden		Dreschabfall	halblange Kleidung					büscheliger Blütenstand	
alternative Energiequelle	Erfrischungsgetränk		Schmuckstein / Gedichtteil						Liste von Gesprächspunkten						
Schallplattenhülle (engl.)						Vorrichtung am Reitstiefel				(2)		chines. Kochtopf			
spanischer Ausruf				Hab-, Raffsucht					Altbundesrat 1940/54						(5)
Reuss-Zufluss						gegerbte Tierhaut						Welthilfssprache			
Abk.: angelsächsisch				Ausruf der Verwunderung				(10)	Schweizer humor. Schauspieler †						

s1615-112

Seit 1978!

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 –12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Haushaltapparate + Küchen

Die mit de roote Auto!

- Alle Fabrikate zu sensationellen Preisen
- Reparaturen aller Fabrikate

Geschätzte Kundschaft
Das Verkaufspersonal ist trotz aktueller Situation telefonisch für Sie da!
Auch der Montage-/Reparatur-Service ist gewährleistet!

Electrolux

Gerätetausch-Aktion!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt:

52% beim Eintausch

von mindestens zwei Geräten bis 28. Feb. 2021.

- **Wir organisieren den ganzen Küchenumbau**
- **Grosse Küchenausstellung**

Tolle Angebote finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage: baumannoberwil.ch

---

schneebeli & Co AG

Fensterbau, Schreinerei, Klappläden, Fliegengitter, Fabrikation und Verkauf in Reinach BL.

Als Verstärkung für unser Montage- und Serviceteam suchen wir

erfahrenen Schreiner

Wir bieten eine Dauerstelle mit persönlichem Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

SCHNEEBELI & Co AG
Bodenmattstrasse 32
Postfach 328
4153 Reinach 1
Tel. 061 715 90 90 / E-Mail pblattner@schneebelicoag.ch

Naturheilpraktiker/in

(40%–50%) mit Entwicklungsmöglichkeit

Ich suche für meine gutgehende Praxis in Laufen Verstärkung.

Bist Du:
- Ein/e **Naturheilpraktiker/in/TEN** oder
- Ein/e **Homöopath/in (NVS, SVANAH, HVS, SVHA)** mit Kantonaler oder Eidgenössischer Bewilligung und EMR Zertifikat

der/die sich einen soliden Kundenstamm erarbeiten möchte?

Dann melde Dich bis spätestens **28. Februar 2021** bei mir, damit wir herausfinden können, ob wir unsere Patienten gemeinsam hochwertig begleiten können.

Nadia Maini
Naturheilpraktikerin/TCM
Stadthäuser
Amthausgasse 27, Haus D
CH-4242 Laufen
Tel. 061 781 54 10
www.praxisavenis.ch

AVENIS
Praxis für Ruhe & Kraft

OFFEN

Dessous & Sanitätsgeschäft

061 761 64 50
4242 Laufen
www.dessan.ch

MARIE JO

Zahnprothesen
Reparaturen - Prothesenprobleme
Telefon 061 731 28 14
Zahntechn. Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
www.zahnprothesen-gschwind.ch

Achtung! Sammler sucht
Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen
In gutem oder schlechtem Zustand. Zahle bar.
Telefon 079 356 54 06

GSCHIR-LÄDELI

Gschir-Lädeli
Judith Warshow
Hauptstrasse 51
4104 Oberwil
Tel. 061 401 42 46

%% Lagerräumung %%

Viele reduzierte Einzelstücke
Villeroy & Boch-Angebote
Diverse Auslaufartikel
10% auf nicht reduzierte Ware
bis 30. Januar

Entsorge Roller Töff. Kaufe Mofa

Tel. 061 312 48 76

Zuverlässige Putzfrau sucht Arbeit als
Haushaltshilfe
(Grundreinigungen, Fenster, Büro, Treppenhaus putzen, bügeln usw.).
Ich habe viel Erfahrung.
Kontakt unter Tel. 076 523 30 93

206405

Kaufe alte
- **Fotoapparate**
- **Ferngläser**
- **Röhrenradios**

Tel. 077 997 84 23

---

im Rebgarten
Stiftung inlumine

Das Wohnheim im Rebgarten ist eine Institution, die sich an einem anthroposophischen Menschenverständnis orientiert in der 22 mehrfachbehinderte erwachsene Menschen leben und arbeiten.
Für unseren Hausdienst / Reinigung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in ca. 35%

Ihre Aufgaben:
- Unterhalts- und Grundreinigung der Wohngruppen
- Ferienvertretung

Die Arbeitszeiten sind jeweils Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Ihr Profil:
- Erfahrung in der Gebäudereinigung vorzugsweise im ähnlichen Bereich
- Bereitschaft, in einem lebendigen und vielfältigen Organismus mitzuwirken
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Wohnheim im Rebgarten
z.Hd. Robert Baranowski
Föhrenstrasse 15
4104 Oberwil

207066

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

---

madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22
grosser P
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung